

# IMPRESSUM - ADRESSEN

**Offizielles Mitteilungsblatt «Musik-Info» von der  
Stadtmusik Dietikon, Stadtjugendmusik Dietikon und Musikschule Dietikon**

## **48. Jahrgang**

Ausgabe Nr. 1, März 2021

## **Erscheinungsweise**

dreimal jährlich  
(März, Juli, November)

## **Auflage**

1200 Exemplare

## **Adressverwaltung**

Nicole Vogel-Zuber  
Lindenbergstrasse 21 / 5610 Wohlen  
079 308 93 50  
datenverwaltung@stadtmusik-dietikon.ch

## **Druck**

Häfliger Druck AG  
Zentralstrasse 90 / 5430 Wettingen  
Tel 056 437 88 88  
Fax 056 437 88 99  
admin@haefligerdruck.ch

## **Redaktion Stadtmusik Dietikon**

Nicole Knutti  
Badenerstrasse 19 / 8953 Dietikon  
079 344 24 60  
redaktion@stadtmusik-dietikon.ch

## **Redaktion Stadtjugendmusik Dietikon**

Stephan Luechinger  
Haselrain 8 / 8956 Killwangen  
076 510 63 52  
stephan-luechinger@gmx.ch

## **Redaktion Musikschule Dietikon**

Daniela Jordi-Körte  
Bühlstrasse 14 / 8953 Dietikon  
044 742 37 38  
schulleiter@musikschule-dietikon.ch

## **Anzeigenverwaltung**

Andrea Gamma  
Kirchenfeld 22 / 8052 Zürich  
078 622 99 82  
inserate@stadtmusik-dietikon.ch

Gratiszustellung an die Ehren-, Passiv-, Frei-, Aktiv- und Neumitglieder sowie Gönner der Vereine, an die Mitglieder des Gemeinde- und Stadtrates, an die Zentralkomitees und die Musikkommissionen des Schweizer Blasmusikverbandes, des Schweizer Jugendmusikverbandes und des Zürcher Blasmusikverbandes sowie an verschiedene Unter- und Regionalverbände, an den Verband Zürcher Musikschulen sowie an den Verband Musikschulen Schweiz.

## **Redaktionsschluss**

*Der Eingabetermin für Texte in der zweiten Ausgabe 2021 unseres «Musik-Info» wurde auf den 2. Juni 2021 festgelegt. Unser Publikationsorgan erscheint dreimal pro Jahr. Ein «lebendiges» Mitteilungsblatt wird einerseits durch die Aktualität der Berichte und andererseits durch die Vielfalt der Verfasser bestimmt. Die Redaktion bedankt und freut sich über Beiträge.*

# SAVE THE DATE

## MUSIKSCHULE DIETIKON (MSD)

**Kinderkonzert «Das Musik-Zauberschloss - ein zauberhafter Instrumentenparcours!»**

Samstag, 10. April 2021, Reformiertes Kirchgemeindehaus, 16:00 Uhr

**«Tag der offenen Tür» - Instrumentendemonstration, komm vorbei & lass Dich beraten!**

Samstag, 17. April 2021, Schulhaus Zentral, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Mutationstermin für alle Änderungen per neuem Schuljahr 2021/22**

Sonntag, 30. Mai 2021



## STADTJUGENDMUSIK DIETIKON (SJMD)

**Züri Pride**

Samstag, 19. Juni 2021, Stadt Zürich

**Musikantentreffen**

Samstag, 18. September 2021, Affoltern am Albis

**Jahreskonzert**

Samstag, 25. September 2021, Stadthalle Dietikon



## STADTMUSIK DIETIKON (SMD)

**Muttertagskonzert**

Samstag, 8. Mai 2021, Kirchplatz Dietikon, 10:00 Uhr

**1. August-Feier**

Sonntag, 1. August 2021, Kirchplatz Dietikon, 11:00 Uhr

**Zunftanlass**

Montag, 6. September 2021, Kunsthhaus Zürich, 18:00 Uhr

**Konzert in der Kirche**

Samstag/Sonntag, 20./21. November 2021, Reformierte Kirche Dietikon, 16:00 Uhr



# ADRESSEN STADTMUSIK DIETIKON

**Präsident Stadtmusik**  
Fabian Zwimpfer  
Stadtmusik Dietikon  
Guggenbühlstrasse 45 / 8953 Dietikon  
praesidium@stadtmusik-dietikon.ch

**Proben SMD Korps**  
Mittwoch, gemäss Plan  
20:00 bis 22:00 Uhr  
SMD Probelokal

**Musikalischer Leiter Stadtmusik**  
Marco Nussbaumer  
Obertorweg 40 / 4123 Allschwil  
061 811 74 84 / 079 240 70 74  
marconussbaumer@bluewin.ch

**Homepage**  
www.stadtmusik-dietikon.ch

## AGENDA



**Einladung an alle Mitglieder** der  
Stadtmusik Dietikon  
**130. Generalversammlung der SMD**  
Mittwoch, 31. März 2021, 20:00 Uhr  
Ort wird kurzfristig bekannt gegeben

(Änderungen vorbehalten - aktualisierte Daten entnehmen sie bitte der  
Homepage [www.stadtmusik-dietikon.ch](http://www.stadtmusik-dietikon.ch))

**Daten 2021**

|                 |                          |                              |
|-----------------|--------------------------|------------------------------|
| Samstag:        | 08. Mai 2021             | Muttertagskonzert            |
| Sonntag:        | 01. August 2021          | 1. August-Feier              |
| Montag:         | 06. September 2021       | Zunftanlass                  |
| <b>Samstag:</b> | <b>20. November 2021</b> | <b>Konzert in der Kirche</b> |
| <b>Sonntag:</b> | <b>21. November 2021</b> | <b>Konzert in der Kirche</b> |



Kolleginnen/Kollegen in folgenden Registern:  
**Perkussion**

Interessentinnen/Interessenten melden sich bitte bei unserem Präsidenten:  
[praesidium@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:praesidium@stadtmusik-dietikon.ch)

Der Glücksbringer vom Limmattal  
**neu auch für Lüftungsreinigung  
 und Wartung**



christoph sauter  
**kaminfeger** AG



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen

Tel. 044 742 20 10

[www.sauter-kaminfeger.ch](http://www.sauter-kaminfeger.ch)

**dabauh**

Das andere Baugeschäft

Urs Hauser Dorfstrasse 16 8102 Oberengstringen

Baubiologische  
 Beratung

Baumeisterarbeiten

Lehmbau

Gipsarbeiten

Baukeramik

Telefon 044 750 47 73

Mobile 079 430 19 66

Musikatelier

**VOGEL**

Reparaturwerkstatt für  
 Holz- und Blechblasinstrumente

**Ab 1.01. bis 30.04.2021  
 20% Rabatt  
 auf alle Reparaturen**

Lindenbergstrasse 21  
 5610 Wohlen  
 056 611 90 55

[www.ma-vogel.ch](http://www.ma-vogel.ch)  
[info@ma-vogel.ch](mailto:info@ma-vogel.ch)

# DER PRÄSIDENT MEINT ...



Liebe Leserinnen und Leser

Ich hoffe, Sie sind voller Hoffnung, Zuversicht und einer guten Portion Galgenhumor in das neue Jahr gestartet. Denn die Herausforderungen scheinen vorderhand auch nach der wohl unspektakulärsten Silvesterparty noch dieselben zu sein. Musikalisch könnte man meinen Gefühlszustand etwa so beschreiben:



Ich bin halt immer noch ein «Glas halbvoll»-Mensch.

Trotz aller Zuversicht ist an Proben und Auftritte in unmittelbarer Zukunft nicht zu denken. Wir halten uns, unter Anleitung von unserem unglaublich umtriebigen Dirigenten, individuell musikalisch fit und pflegen den sozialen Kontakt in gelegentlichen Online-Veranstaltungen. Ausserdem halten mich - und den ganzen Vorstand - diverse administrative und anderweitige nicht-musikalische Projekte auf Trab, in die wir teilweise auch weitere Vereinsmitglieder involvieren. Wir nutzen die Zeit, um in der Post-Corona-Ära in alter Stärke und neuem Glanz wieder loslegen zu können, wie auch immer diese dann aussehen wird. Darüber-

hinaus bietet die aktuelle Situation reichlich Impulse zum Nachdenken. Und weil ich sonst nicht viel zu berichten habe, lasse ich Sie mal rein in diese Gedankenwelt...

Ich bin vor Kurzem über folgende Aussage von Barack Obama gestolpert: «The way power works at every level - whether at the United Nations or in your neighbourhood - is, do you have a community that stands behind what you stand for. And if you do, you'll have power. And if you don't, you won't». Nein, ich feile weder an meiner politischen Karriere, noch habe ich sonst ausgeprägte Machtbestrebungen. Der Grund für die Resonanz dieser Aussage war ein anderer. Barack Obama ist für mich in vielerlei Hinsicht ein Vorbild. Er verbindet auf einzigartige Weise Humor, Ernsthaftigkeit, Empathie, Eloquenz und Überzeugungskraft, Ruhe und Standhaftigkeit. Ausserdem verkörpert er wie kein Anderer meine Überzeugung, dass dem Privileg einer Führungsposition - egal ob auf «neighbourhood»-Level oder im Weissen Haus - mit einer gehörigen Portion Respekt und Verantwortungsbewusstsein begegnet werden soll. Ich habe es mir zur Angewohnheit gemacht, Aussagen und Verhaltensweisen von Personen, die ich schätze, zu beobachten, davon zu lernen und mir zu überlegen, wie sich das in meine Persönlichkeit und Lebenssituation übersetzen lässt. Dabei spielt es übrigens keine Rolle, ob sich diese Person in meinem unmittelbaren Umfeld oder auf der globalen Politbühne bewegt.

Nun, wie übersetze ich die Aussage von Barack Obama in mein Leben und insbesondere in meine Rolle als SMD-Präsident, quasi als Führungsperson auf «neighbourhood»-Ebene?

Als gewählter Vertreter der Mitglieder wurde ich mit Gestaltungsspielraum und einer gewissen Entscheidungskompetenz ausgestattet, gewissermassen also mit Macht. Damit geht aber auch die Verantwortung einher, diesen Spielraum stets zum Wohl der

*Fortsetzung auf Seite 7*



Bergdietikon 044 744 60 20

Birmenstorf 056 225 24 25

Dietikon 044 742 21 62

Widen 056 641 21 12

[www.elektro-locher.ch](http://www.elektro-locher.ch)



ZÜRCHERSTRASSE 68 8953 DIETIKON  
TEL. 044 740 38 66 FAX 044 740 30 44  
Internet: [www.spielundhobby.ch](http://www.spielundhobby.ch)

### Für den Frühling

Sandspielzeug  
Dreiräder, Laufvelos, Kickboards  
Windräder und Windspiele

### Zum Basteln

Filzeier  
Hühner aus Schmelzgranulat

### Oster-Artikel

Hühnerspiele und Hasenpuzzles  
viele kleine Dinge fürs Osternest

## HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma  
Kirchenfeld 22  
8052 Zürich  
[inserate@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:inserate@stadtmusik-dietikon.ch)  
[www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo](http://www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo)

**...MIT WERBUNG  
SIND SIE DABEI!**



Dietikon Tel: 044/ 740 88 83  
Berikon Tel: 056/ 430 04 30  
[www.metzgerei-hildebrand.ch](http://www.metzgerei-hildebrand.ch)

Sache, des Vereins und der Mitglieder einzusetzen. Nur solange ich mit meinen Aktionen eine Grossmehrheit des Vereins repräsentiere, habe ich diese Macht, bzw. *verdiene* ich diese.

Diese Unterscheidung erscheint mir wichtig. Gemäss Statuten werden wichtige Entscheide vom Gesamtverein gefällt, und dieser kann mich als Amtsinhaber auch abwählen. Die Macht *haben*, geht also schon rein technisch nur, wenn die «Community» hinter mir steht.

Viel wichtiger finde ich aber den moralischen Antrieb. Ich *verdiene* diese Macht nur, wenn meine primäre Motivation das Gemeinwohl ist und die Inspiration von den Bedürfnissen der Mitglieder herkommt. Und, verdiene ich sie nun, die Macht?

Ein starkes Harmoniebedürfnis, eine feine zwischenmenschliche Sensorik und ein offenes Ohr für die Anliegen Anderer, der Anspruch stets Höchstleistungen zu erbringen, kombiniert mit dem latenten, möglicherweise leicht idealistisch gefärbten Drang, die Welt für die Menschen darin zu verbessern, sind sicher keine schlechte Ausgangslage.

Bei der Beantwortung dieser Frage habe ich mich aber auch mit weniger erstrebenswerten Exemplaren von Führungspersonen auseinandergesetzt. Den Ansporn, sich mit Überzeugung für eine Sache einsetzen und etwas zu bewegen, kann man durchaus auch dem einen oder anderen Demagogen attestieren. Immerhin habe ich nach einschlägiger Lektüre mit Erleichterung festgestellt, dass mir einige essentielle Charaktereigen-

schaften autoritärer Machthaber fehlen ☺. Bei dieser Ergründung meiner eigenen Führungsfitness habe ich natürlich ausgeblendet, dass in einem demokratisch funktionierenden Gremium wie dem Vorstand die Entscheidungskompetenz verteilt ist und solche Tendenzen deshalb auf wenig fruchtbaren Nährboden stossen würden. So, jetzt verlassen wir den Gedankengang aber wieder.

Dass ich mich für diesen Text an einem Zitat von Barack Obama orientiert habe, lässt sich hoffentlich nicht als Indiz einsetzenden Grössenwahns interpretieren. Es ist viel mehr Ausdruck meines tief verankerten Bestrebens, jeden Tag zu versuchen, die beste Version meiner Selbst zu sein und mich dabei von anderen Menschen inspirieren zu lassen. Insbesondere in Zeiten, in denen aussergewöhnliche Umstände unsere Charakterstärke herausfordern und bekannte Orientierungshilfen sich verschieben oder wegfallen, erscheint mir die Strategie nicht die schlechteste, von den besten Eigenschaften Anderer abzuschauen.

Diese (Selbst-)Einschätzung ist natürlich ohne Konsultation meiner Kolleginnen und Kollegen zustande gekommen. Die Wahrheit wird unweigerlich an der nächsten GV ans Licht kommen ☺.

Ich hoffe, das ich möglichst bald wieder über musikalische Highlights berichten kann und Sie damit vor weiteren Exkursionen in meine Gedankenwelt verschont bleiben. Hebed Sie sich Sorg!

Fabian Zwimpfer





Musik verbindet...

...Radsport auch



# HAFNER'S RAD

Das spezielle Radsportgeschäft  
mit individueller Beratung

Bahnhofstrasse 12  
8304 Wallisellen

[www.hafnersrad.ch](http://www.hafnersrad.ch)

Tel. 044 830 34 43  
Fax 044 830 34 86

Mit uns spielen Sie in den höchsten Tönen.

Mehr unter [www.zkb.ch/sponsoring](http://www.zkb.ch/sponsoring)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank



**Baugeschäft**  
**P.BRUNNER AG**  
**Dietikon**

[www.paulbrunnerag.ch](http://www.paulbrunnerag.ch)  
Tel. 044 740 84 54

**Hoch- und Tiefbau**  
**Gerüstungen**  
**Umbauten**  
**Renovationen**  
**Betonbohrungen**  
**Kundenmaurer**

## Termine aus der Veteranenecke

### Obmänner/Obfrauen Versammlungen

2022 Winterthur März

### Veteranentagungen

2022 Seuzach Samstag, 21. Mai

2023 Ort offen Datum offen

### SMD-Veteranen 2021

aktuell keine Termine bekannt

Bei Interesse erteilt euch der Obmann gerne weitere Auskünfte.  
Roland Debrunner, Tel. 044 748 36 08 / [aurn@bluewin.ch](mailto:aurn@bluewin.ch)

# PROBENFREIE ZEIT - WAS NUN?

Normalerweise probt die Stadtmusik Dietikon (SMD) jede Woche am Mittwoch Abend, aktuell ist jedoch sich live treffen nicht möglich und wie sicher vieles im Moment finden somit auch die Vereinsaktivitäten der SMD rein virtuell vor dem Bildschirm statt.

Unser Dirigent Marco Nussbaumer scheut hier keinen Aufwand, uns auf freiwilliger Basis immer wieder ein tolles «Mittwochabendprogramm» zu gestalten. Zum Beispiel ein Musikquiz, an dem wir alle mitraten können und über welches wir bereits in einer der letzten Ausgabe berichtet haben.

Dieses Mal jedoch hat Marco zu einem Musiktheorie-Abend eingeladen. Dieser fand am Montag, den 7. Dezember 2020 statt. Gespannt loggten sich um Punkt 20:00 Uhr zum gewohnten Mittwoch Abend Probestartzeitpunkt über zwanzig Aktivmitglieder ein, um dabei zu sein und um etwas über die Musiktheorie zu lernen. Nach einer kurzen Begrüssung ging es auch schon los.

Da nicht alle Teilnehmer den gleichen Wissensstand in der Musiktheorie haben, hat Marco alle Teilnehmenden kurzerhand in zwei Gruppen eingeteilt; die Anfänger, zu denen auch ich gehöre, und die Fortgeschrittenen.

Erstes Thema in der Anfängergruppe, die Tonleitern: Welche Arten gibt es? Wie ist diese aufgebaut? Wann ist es «Dur» wann «Moll»? Dies nur einige Fragen, auf welche wir von Marco kompetente Antworten erhielten. Nach den Tonleitern lernten wir «Intervalle» kennen und was es benötigt, um diese korrekt zu bestimmen.

Nach rund einer Stunde genossen wir dann rund 10 Minuten Pause, bevor es mit den «Akkorden» weiterging. Wie hört sich ein «Dur»- oder ein «Moll»-Dreiklang an, hören wir einen Unterschied? Was ist eine grosse und was eine kleine «Terz» und wer hat schon mal von einer «Quinte» gehört? Immer wieder spielte Marco dabei mit seinem Keyboard die einzelnen Akkorde ein und veranschaulichte uns die Klänge somit sehr.

*Fortsetzung auf Seite 10*

## Akkorde

Marco Nussbaumer

Grundstruktur Dur-Dreiklang

Grundton (1) gr. Terz (3) Quinte (5) C

Moll-Dreiklang

Grundton (1) kl. Terz Quinte Cm

Verminderter Dreiklang

Grundton (1) kl. Terz verminderte Quinte Cmb5

Übermäßiger Dreiklang

Grundton (1) gr. Terz (3) übermäßige Quinte C#5

Suchen Sie

PDF 1 Nicole Knutti

PDF 2

PDF 3

Marco Nussbaumer

Sehen Sie

Schauen Sie

Schließen Sie

PDF 4

Ausdrucken

Drucken

Mehr

PDF 5

PDF 6

PDF 7

PDF 8

PDF 9

PDF 10

PDF 11

PDF 12

PDF 13

PDF 14

PDF 15

PDF 16

PDF 17

PDF 18

PDF 19

PDF 20

PDF 21

PDF 22

PDF 23

PDF 24

PDF 25

PDF 26

PDF 27

PDF 28

PDF 29

PDF 30

PDF 31

PDF 32

PDF 33

PDF 34

PDF 35

PDF 36

PDF 37

PDF 38

PDF 39

PDF 40

PDF 41

PDF 42

PDF 43

PDF 44

PDF 45

PDF 46

PDF 47

PDF 48

PDF 49

PDF 50

PDF 51

PDF 52

PDF 53

PDF 54

PDF 55

PDF 56

PDF 57

PDF 58

PDF 59

PDF 60

PDF 61

PDF 62

PDF 63

PDF 64

PDF 65

PDF 66

PDF 67

PDF 68

PDF 69

PDF 70

PDF 71

PDF 72

PDF 73

PDF 74

PDF 75

PDF 76

PDF 77

PDF 78

PDF 79

PDF 80

PDF 81

PDF 82

PDF 83

PDF 84

PDF 85

PDF 86

PDF 87

PDF 88

PDF 89

PDF 90

PDF 91

PDF 92

PDF 93

PDF 94

PDF 95

PDF 96

PDF 97

PDF 98

PDF 99

PDF 100

PDF 101

PDF 102

PDF 103

PDF 104

PDF 105

PDF 106

PDF 107

PDF 108

PDF 109

PDF 110

PDF 111

PDF 112

PDF 113

PDF 114

PDF 115

PDF 116

PDF 117

PDF 118

PDF 119

PDF 120

PDF 121

PDF 122

PDF 123

PDF 124

PDF 125

PDF 126

PDF 127

PDF 128

PDF 129

PDF 130

PDF 131

PDF 132

PDF 133

PDF 134

PDF 135

PDF 136

PDF 137

PDF 138

PDF 139

PDF 140

PDF 141

PDF 142

PDF 143

PDF 144

PDF 145

PDF 146

PDF 147

PDF 148

PDF 149

PDF 150

PDF 151

PDF 152

PDF 153

PDF 154

PDF 155

PDF 156

PDF 157

PDF 158

PDF 159

PDF 160

PDF 161

PDF 162

PDF 163

PDF 164

PDF 165

PDF 166

PDF 167

PDF 168

PDF 169

PDF 170

PDF 171

PDF 172

PDF 173

PDF 174

PDF 175

PDF 176

PDF 177

PDF 178

PDF 179

PDF 180

PDF 181

PDF 182

PDF 183

PDF 184

PDF 185

PDF 186

PDF 187

PDF 188

PDF 189

PDF 190

PDF 191

PDF 192

PDF 193

PDF 194

PDF 195

PDF 196

PDF 197

PDF 198

PDF 199

PDF 200

PDF 201

PDF 202

PDF 203

PDF 204

PDF 205

PDF 206

PDF 207

PDF 208

PDF 209

PDF 210

PDF 211

PDF 212

PDF 213

PDF 214

PDF 215

PDF 216

PDF 217

PDF 218

PDF 219

PDF 220

PDF 221

PDF 222

PDF 223

PDF 224

PDF 225

PDF 226

PDF 227

PDF 228

PDF 229

PDF 230

PDF 231

PDF 232

PDF 233

PDF 234

PDF 235

PDF 236

PDF 237

PDF 238

PDF 239

PDF 240

PDF 241

PDF 242

PDF 243

PDF 244

PDF 245

PDF 246

PDF 247

PDF 248

PDF 249

PDF 250

PDF 251

PDF 252

PDF 253

PDF 254

PDF 255

PDF 256

PDF 257

PDF 258

PDF 259

PDF 260

PDF 261

PDF 262

PDF 263

PDF 264

PDF 265

PDF 266

PDF 267

PDF 268

PDF 269

PDF 270

PDF 271

PDF 272

PDF 273

PDF 274

PDF 275

PDF 276

PDF 277

PDF 278

PDF 279

PDF 280

PDF 281

PDF 282

PDF 283

PDF 284

PDF 285

PDF 286

PDF 287

PDF 288

PDF 289

PDF 290

PDF 291

PDF 292

PDF 293

PDF 294

PDF 295

PDF 296

PDF 297

PDF 298

PDF 299

PDF 300

PDF 301

PDF 302

PDF 303

PDF 304

PDF 305

PDF 306

PDF 307

PDF 308

PDF 309

PDF 310

PDF 311

PDF 312

PDF 313

PDF 314

PDF 315

PDF 316

PDF 317

PDF 318

PDF 319

PDF 320

PDF 321

PDF 322

PDF 323

PDF 324

PDF 325

PDF 326

PDF 327

PDF 328

PDF 329

PDF 330

PDF 331

PDF 332

PDF 333

PDF 334

PDF 335

PDF 336

PDF 337

PDF 338

PDF 339

PDF 340

PDF 341

PDF 342

PDF 343

PDF 344

PDF 345

PDF 346

PDF 347

PDF 348

PDF 349

PDF 350

PDF 351

PDF 352

PDF 353

PDF 354

PDF 355

PDF 356

PDF 357

PDF 358

PDF 359

PDF 360

PDF 361

PDF 362

PDF 363

PDF 364

PDF 365

PDF 366

PDF 367

PDF 368

PDF 369

PDF 370

PDF 371

PDF 372

PDF 373

PDF 374

PDF 375

PDF 376

PDF 377

PDF 378

PDF 379

PDF 380

PDF 381

PDF 382

PDF 383

PDF 384

PDF 385

PDF 386

PDF 387

PDF 388

PDF 389

PDF 390

PDF 391

PDF 392

PDF 393

PDF 394

PDF 395

PDF 396

PDF 397

PDF 398

PDF 399

PDF 400

PDF 401

PDF 402

PDF 403

PDF 404

PDF 405

PDF 406

PDF 407

PDF 408

PDF 409

PDF 410

PDF 411

PDF 412

PDF 413

PDF 414

PDF 415

PDF 416

PDF 417

PDF 418

PDF 419

PDF 420

PDF 421

PDF 422

PDF 423

PDF 424

PDF 425

PDF 426

PDF 427

PDF 428

PDF 429

PDF 430

PDF 431

PDF 432

PDF 433

PDF 434

PDF 435

PDF 436

PDF 437

PDF 438

PDF 439

PDF 440

PDF 441

PDF 442

PDF 443

PDF 444

PDF 445

PDF 446

PDF 447

PDF 448

PDF 449

PDF 450

PDF 451

PDF 452

PDF 453

PDF 454

PDF 455

PDF 456

PDF 457

PDF 458

PDF 459

PDF 460

PDF 461

PDF 462

PDF 463

PDF 464

PDF 465

PDF 466

PDF 467

PDF 468

PDF 469

PDF 470

PDF 471

PDF 472

PDF 473

PDF 474

PDF 475

PDF 476

PDF 477

PDF 478

PDF 479

PDF 480

PDF 481

PDF 482

PDF 483

PDF 484

PDF 485

PDF 486

PDF 487

PDF 488

PDF 489

PDF 490

PDF 491

PDF 492

PDF 493

PDF 494

PDF 495

PDF 496

PDF 497

PDF 498

PDF 499

PDF 500

PDF 501

PDF 502

PDF 503

PDF 504

PDF 505

PDF 506

PDF 507

PDF 508

PDF 509

PDF 510

PDF 511

PDF 512

PDF 513

PDF 514

PDF 515

PDF 516

PDF 517

PDF 518

PDF 519

PDF 520

PDF 521

PDF 522

PDF 523

PDF 524

PDF 525

PDF 526

PDF 527

PDF 528

PDF 529

PDF 530

PDF 531

PDF 532

PDF 533

PDF 534

PDF 535

PDF 536

PDF 537

PDF 538

PDF 539

PDF 540

PDF 541

PDF 542

PDF 543

PDF 544

PDF 545

PDF 546

PDF 547

PDF 548

PDF 549

PDF 550

PDF 551

PDF 552

PDF 553

PDF 554

PDF 555

PDF 556

PDF 557

PDF 558

PDF 559

PDF 560

PDF 561

PDF 562

PDF 563

PDF 564

PDF 565

PDF 566

PDF 567

PDF 568

PDF 569

PDF 570

PDF 571

PDF 572

PDF 573

PDF 574

PDF 575

PDF 576

PDF 577

PDF 578

PDF 579

PDF 580

PDF 581

PDF 582

PDF 583

PDF 584

PDF 585

PDF 586

PDF 587

PDF 588

PDF 589

PDF 590

PDF 591

PDF 592

PDF 593

PDF 594

PDF 595

PDF 596

PDF 597

PDF 598

PDF 599

PDF 600

PDF 601

PDF 602

PDF 603

PDF 604

PDF 605

PDF 606

PDF 607

PDF 608

PDF 609

PDF 610

PDF 611

PDF 612

PDF 613

PDF 614

PDF 615

PDF 616

PDF 617

PDF 618

PDF 619

PDF 620

PDF 621

PDF 622

PDF 623

PDF 624

PDF 625

PDF 626

PDF 627

PDF 628

PDF 629

PDF 630

PDF 631

PDF 632

PDF 633

PDF 634

PDF 635

PDF 636

PDF 637

PDF 638

PDF 639

PDF 640

PDF 641

PDF 642

PDF 643

PDF 644

PDF 645

PDF 646

PDF 647

PDF 648

PDF 649

PDF 650

PDF 651

PDF 652

PDF 653

PDF 654

PDF 655

PDF 656

PDF 657

PDF 658

PDF 659

PDF 660

PDF 661

PDF 662

PDF 663

PDF 664

PDF 665

PDF 666

PDF 667

PDF 668

PDF 669

PDF 670

PDF 671

PDF 672

PDF 673

PDF 674

PDF 675

PDF 676

PDF 677

PDF 678

PDF 679

PDF 680

PDF 681

PDF 682

PDF 683

PDF 684

PDF 685

PDF 686

PDF 687

PDF 688

PDF 689

PDF 690

PDF 691

PDF 692

PDF 693

PDF 694

PDF 695

PDF 696

PDF 697

PDF 698

PDF 699

PDF 700

PDF 701

PDF 702

PDF 703

PDF 704

PDF 705

PDF 706

PDF 707

PDF 708

PDF 709

PDF 710

PDF 711

PDF 712

PDF 713

PDF 714

PDF 715

PDF 716

PDF 717

PDF 718

PDF 719

PDF 720

PDF 721

PDF 722

PDF 723

PDF 724

PDF 725

PDF 726

PDF 727

PDF 728

PDF 729

PDF 730

PDF 731

PDF 732

PDF 733

PDF 734

PDF 735

PDF 736

PDF 737

PDF 738

PDF 739

PDF 740

PDF 741

PDF 742

PDF 743

PDF 744

PDF 745

PDF 746

PDF 747

PDF 748

PDF 749

PDF 750

PDF 751

PDF 752

PDF 753

PDF 754

PDF 755

PDF 756

PDF 757

PDF 758

PDF 759

PDF 760

PDF 761

PDF 762

PDF 763

PDF 764

PDF 765

PDF 766

PDF 767

PDF 768

PDF 769

PDF 770

PDF 771

PDF 772

PDF 773

PDF 774

PDF 775

PDF 776

PDF 777

PDF 778

PDF 779

PDF 780

PDF 781

PDF 782

PDF 783

PDF 784

PDF 785

PDF 786

PDF 787

PDF 788

PDF 789

PDF 790

PDF 791

PDF 792

PDF 793

PDF 794

PDF 795

PDF 796

PDF 797

PDF 798

PDF 799

PDF 800

PDF 801

PDF 802

PDF 803

PDF 804

PDF 805

PDF 806

PDF 807

PDF 808

PDF 809

PDF 810

PDF 811

PDF 812

PDF 813

PDF 814

PDF 815

PDF 816

PDF 817

PDF 818

PDF 819

PDF 820

PDF 821

PDF 822

PDF 823

PDF 824

PDF 825

PDF 826

PDF 827

PDF 828

PDF 829

PDF 830

PDF 831

PDF 832

PDF 833

PDF 834

PDF 835

PDF 836

PDF 837

PDF 838

PDF 839

PDF 840

PDF 841

PDF 842

PDF 843

PDF 844

PDF 845

PDF 846

PDF 847

PDF 848

PDF 849

PDF 850

PDF 851

PDF 852

PDF 853

PDF 854

PDF 855

PDF 856

PDF 857

PDF 858

PDF 859

PDF 860

PDF 861

PDF 862

PDF 863

PDF 864

PDF 865

PDF 866

PDF 867

PDF 868

PDF 869

PDF 870

PDF 871

PDF 872

PDF 873

PDF 874

PDF 875

PDF 876

PDF 877

PDF 878

PDF 879

PDF 880

PDF 881

PDF 882

PDF 883

PDF 884

PDF 885

PDF 886

PDF 887

PDF 888

PDF 889

PDF 890

PDF 891

PDF 892

PDF 893

PDF 894

PDF 895

PDF 896

PDF 897

PDF 898

PDF 899

PDF 900

PDF 901

PDF 902

PDF 903

PDF 904

PDF 905

PDF 906

PDF 907

PDF 908

PDF 909

PDF 910

PDF 911

PDF 912

PDF 913

PDF 914

PDF 915

PDF 916

PDF 917

PDF 918

PDF 919

PDF 920

PDF 921

PDF 922

PDF 923

PDF 924

PDF 925

PDF 926

PDF 927

PDF 928

PDF 929

PDF 930

PDF 931

PDF 932

PDF 933

PDF 934

PDF 935

PDF 936

PDF 937

PDF 938

PDF 939

PDF 940

PDF 941

PDF 942

PDF 943

PDF 944

PDF 945

PDF 946

PDF 947

PDF 948

PDF 949

PDF 950

PDF 951

PDF 952

PDF 953

PDF 954

PDF 955

PDF 956

PDF 957

PDF 958

PDF 959

PDF 960

PDF 961

PDF 962

PDF 963

PDF 964

PDF 965

PDF 966

PDF 967

PDF 968

PDF 969

PDF 970

PDF 971

PDF 972

PDF 973

PDF 974

PDF 975

PDF 976

PDF 977

PDF 978

PDF 979

PDF 980

PDF 981

PDF 982

PDF 983

PDF 984

PDF 985

PDF 986

PDF 987

PDF 988

PDF 989

PDF 990

PDF 991

PDF 992

PDF 993

PDF 994

PDF 995

PDF 996

PDF 997

PDF 998

PDF 999

PDF 1000

PDF 1001

PDF 1002

PDF 1003

PDF 1004

PDF 1005

PDF 1006

PDF 1007

PDF 1008

PDF 1009

PDF 1010

PDF 1011

PDF 1012

PDF 1013

PDF 1014

PDF 1015

PDF 1016

PDF 1017

PDF 1018

PDF 1019

PDF 1020

PDF 1021

PDF 1022

PDF 1023

PDF 1024

PDF 1025

PDF 1026

PDF 1027

PDF 1028

PDF 1029

PDF 1030

PDF 1031

PDF 1032

PDF 1033

PDF 1034

PDF 1035

PDF 1036

PDF 1037

PDF 1038

PDF 1039

PDF 1040

PDF 1041

PDF 1042

PDF 1043

PDF 1044

PDF 1045

PDF 1046

PDF 1047

PDF 1048

PDF 1049

PDF 1050

PDF 1051

PDF 1052

PDF 1053

PDF 1054

PDF 1055

PDF 1056

PDF 1057

PDF 1058

PDF 1059

PDF 1060

PDF 1061

PDF 1062

PDF 1063

PDF 1064

PDF 1065

PDF 1066

PDF 1067

PDF 1068

PDF 1069

PDF 1070

PDF 1071

PDF 1072

PDF 1073

PDF 1074

PDF 1075

PDF 1076

PDF 1077

PDF 1078

PDF 1079

PDF 1080

PDF 1081

PDF 1082

PDF 1083

PDF 1084

PDF 1085

PDF 1086

PDF 1087

PDF 1088

PDF 1089

PDF 1090

PDF 1091

PDF 1092

PDF 1093

PDF 1094

PDF 1095

PDF 1096

PDF 1097

PDF 1098

PDF 1099

PDF 1100

PDF 1101

PDF 1102

PDF 1103

PDF 1104

PDF 1105

PDF 1106

PDF 1107

PDF 1108

PDF 1109

PDF 1110

PDF 1111

PDF 1112

PDF 1113

PDF 1114

PDF 1115

PDF 1116

PDF 1117

PDF 1118

PDF 1119

PDF 1120

PDF 1121

PDF 1122

PDF 1123

PDF 1124

PDF 1125

PDF 1126

PDF 1127

PDF 1128

PDF 1129

PDF 1130

PDF 1131

PDF 1132

PDF 1133

PDF 1134

<

Bald merkten wir; Theorie ist gut und schön, aber der Praxisbezug fehlt schon. «Musik machen» muss man erleben und fühlen.

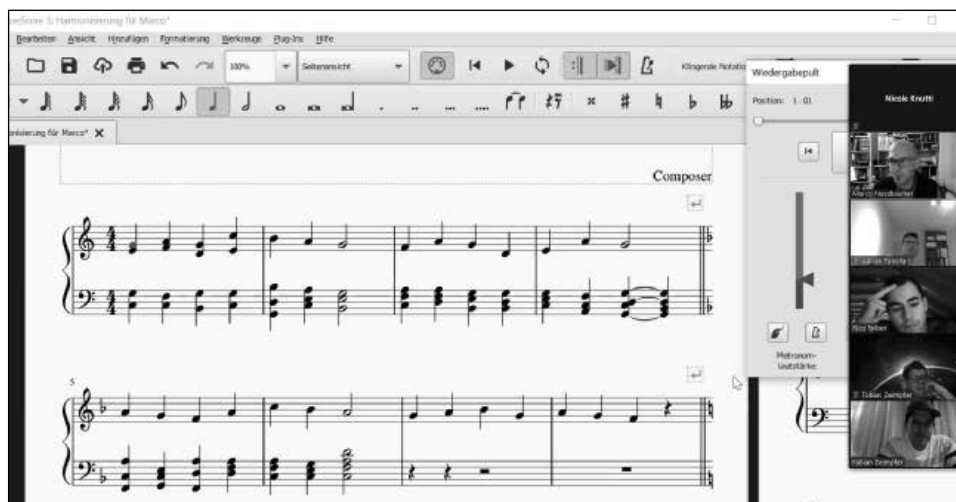
In der Fortgeschrittenen-Gruppe beschäftigte man sich in der Zwischenzeit mit der «Harmonisierung». Das heisst, die Gruppe hat Einblicke ins Komponieren erhalten und gelernt wie Noten/Akkorde auf einzelne Instrumente (vier-stimmiger Satz) verteilt werden. Marco hat der Gruppe dazu eine Melodie vorgegeben. Ihr Ergebnis, die in der

zur Verfügung stehenden Zeit geschafften sechs Takte wurde dann der gesamten Gruppe präsentiert. Eindrücklich!

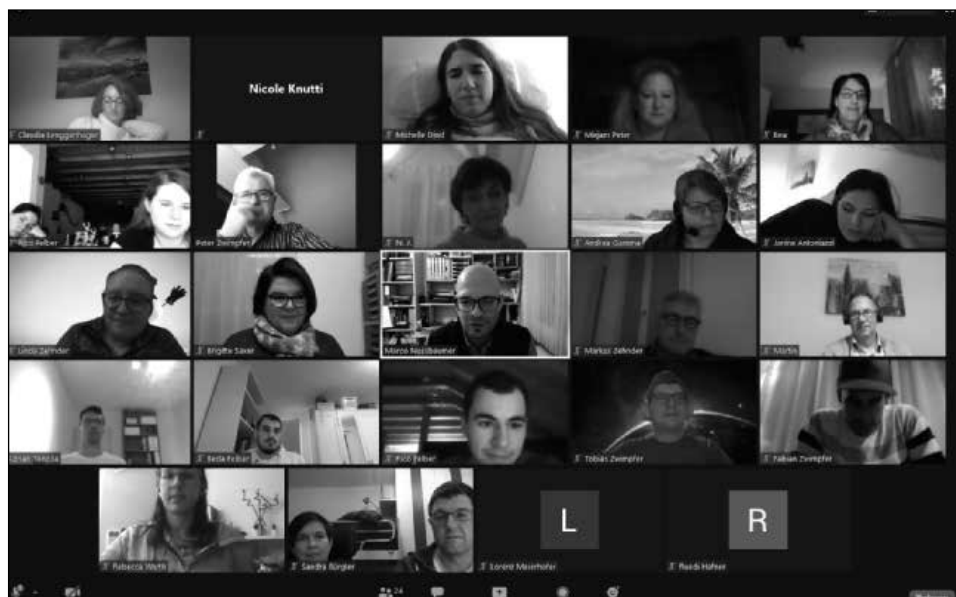
Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde dann wie immer noch eine Zeit lang miteinander «gequatscht» und Neuigkeiten ausgetauscht, bevor sich dann alle nach einem lehrreichen und interessanten Abend wieder ausloggen.

*Text: Nicole Knutti*

*Fotos: Stadtmusik Dietikon*



*Präsentation der komponierten Melodie.*



*Alle hatten Spass an dem lehrreichen Abend.*

## PROBEN IN «ENSEMBLES»

Wir vermissen uns. Schrecklich. Die Mittwochabende fehlen. Nicht nur das gemeinsame Musizieren, sondern die Leute. Die Gespräche und das gemeinsame Lachen, in der Pause, während der Probe. Manchmal hat man keine Lust am Mittwochabend das kuschlige Sofa zu verlassen und würde nach einem anstrengenden Tag lieber zu Hause bleiben. Aber es lohnt sich. Eigentlich immer. Nichts würden wir jetzt am Mittwoch lieber tun. Marco Nussbaumer, unser Dirigent, hat schon mit viel Liebe zum Detail einige Online Spieleabende organisiert. Die sind unglaublich lustig, aber halt doch nicht das Gleiche.

Wir hatten im Herbst 2020 drei gemeinsame Proben, die haben wir unglaublich genossen. Musik machen, nur weils Freude macht. Kein Konzert vor der Nase, einfach nur aus Spass. Viel Lachen während der Probe, Neuigkeiten austauschen in der obli-gaten Raumlüften-Pause und noch lange danach. Mit viel Abstand zwischen den Stühlen - egal. Mit Maske in der Pause - auch egal. Davon lassen wir uns nicht die Laune verderben. Nachdem klar war wer alles kommt, hat Marco eine Einteilung in zwei Gruppen gemacht, je nach Stilpräferenz. Sogar die Stücke hat er uns auf den Leib arrangiert, so dass jeder nach seinem Geschmack und Spielstärke das perfekte Notenblatt auf dem Ständer hatte.

Die eine Gruppe hat monumentale Stücke gespielt, mit viel Blech, schnellen Tempi, lauten Höhepunkten. Der Winter ist nach Westeros gekommen, düster und leise. Die Wiedergänger wurden besiegt, mit viel Bass und Posaunen. Die Königin des Nordens von Trompeten begleitet gekrönt. Bei einem Stück von Two Steps from Hell haben wir bewiesen, dass rein elektronische Musik besser wird, wenn sie mit Gefühl und Leidenschaft gespielt wird. Okey dazu müsste man mehr als drei Abende üben, aber die Ansätze sind zweifellos da. In der zweiten

Gruppe ging es eher romantisch klassisch zu und her. Verzückt haben wir der Oboe und dem Saxophon gelauscht und mit Rapunzel und ihrem Prinzen mitgelitten. Von Flöten und Klarinetten angeführt sind wir mit Mickey Mouse durchs Disney Land marschiert und Trompeten, Hörnern, Euphonien und Bässen folgend mit Aladdin und Dschinni über den Orient geflogen.

Unglaublich viel Spass hat es gemacht. Zusammen dem Alltag entfliehen, fremde Welten entdecken und in Geschichten aufzugehen. Dieses gemeinsame Erleben ist es, warum Musik für uns alle ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben ist. Wir vermissen diese Gemeinschaft. Wir freuen uns auf den Sommer, wenn wir das beste Hobby der Welt hoffentlich wieder zusammen geniessen können.

*Text: Claudia Lenggenhager  
Fotos: Stadtmusik Dietikon*



*Das Ensemble in Aktion.*



# FLYING CARAVAN FOX SERVICE

079 120 19 19

071 620 19 19

Gewerbestrasse 7  
8725 Gebertingen

info@flyingfox.ch  
www.flyingfox.ch

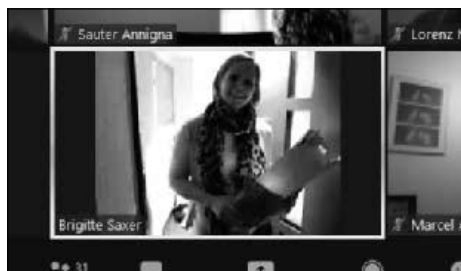
Jahresende

## JAHRESSCHLUSSFEIER «VIRTUELL»

**Auch unsere Jahresschlussfeier, die wir normalerweise immer Ende Jahr in einem grossen Raum zusammen feiern, wurde dieses Jahr auf «Zoom» verlegt. Bei Glühwein und Guetzli machten es sich alle am Mittwoch Abend den 16. Dezember 2020 vor dem Computer gemütlich.**

Punkt 20:00 Uhr begrüsste der Präsident Fabian Zwimpfer alle an der Feier teilnehmenden Mitglieder und blickte zurück auf ein aussergewöhnliches Vereinsjahr. Trotz den vielen Konzertabsagen gab es auch viele Highlights, man denke an die kleinen Ensembles, die während dem Lockdown entstanden sind (z.B. das Alphorn-Duett der Zehnders), das Remote-Ensemble der Posaunen oder die 1. Probe nach dem Lockdown Outdoor im Industriegebiet von Dietikon. Auch die Neugestaltung der SMD Homepage konnte abgeschlossen werden, ein herzlicher Dank gilt hier Rebecca Warth. Dann der erste öffentliche Auftritt vor Publikum am 1. August 2020 sowie das verspätete Konzert für die Gemeinderäte draussen vor der Stadthalle. Auch das Ständli an der Hochzeit unserer Aktivmitglieder Doris und Dominik konnte stattfinden. Nur das geplante Herbstkonzert ist leider den steigenden Corona-Fallzahlen zum Opfer gefallen und konnte leider nicht durchgeführt werden.

Anschliessend an den Rückblick wurden, zwar virtuell aber nicht weniger herzlich, Veteranen geehrt und besondere Leistungen verdankt. Unsere zur kant. Ehrenveteranin ernannte Musikkollegin Bettina Sauter durfte eine besondere Überraschung erleben. Mitten während des Zoom Meetings klingelte es bei ihr an der Haustüre und alle eingeloggt Mitglieder konnten per «Live Cam» mitverfolgen wie Brigitte Saxer als Aussenkorrespondentin im Namen des Vereins ihr zur Ernennung gratulierte und ein Geschenk übergab. Tolle Sache! Bettina war sehr überrascht und bedankte sich herzlich.



*Die an ihrer eigenen Haustüre überraschte Jubilarin Bettina Sauter.*

Nur die Ehrung für den lückenlosen Probenbesuch konnte aufgrund nicht viel effektiv stattgefundener Proben nicht stattfinden. Viele Mitglieder sind jedoch im vergangenem *Fortsetzung auf Seite 13*

Jahr die Extrameile gegangen, um unter aussergewöhnlichen Umständen ein Vereinsleben zu ermöglichen. Das Team SMD darf stolz und zufrieden sein.

Nach dem Rückblick folgte der Ausblick ins neue Jahr. Adrian Tonolla, unser Musikkommissionspräsident informierte, dass es auch im 2021 noch kein Jahreskonzert in üblicher Form geben wird. Das Motto im neuen Jahr wird wohl Flexibilität sein, man plant jedoch am «Gallus Brass»-Wettbewerb teilzunehmen als Ersatz für das eidg. Musikfest. Dies ist ein «Online Contest», bei welchem Videos von 5 Min. Dauer mit max. 10 Personen eingeschickt werden können, die dann von einer Jury bewertet werden.



*Musikkommissionspräsi beim Ausblick.*

Unterhaltung kommt an der Jahresschlussfeier jeweils auch nicht zu kurz, dieses Jahr sorgte ein Musik-Quiz hierfür. Diesmal gab es in der 1. Runde Fragen zu unglaublichen Fakten und Statistiken zu beantworten und

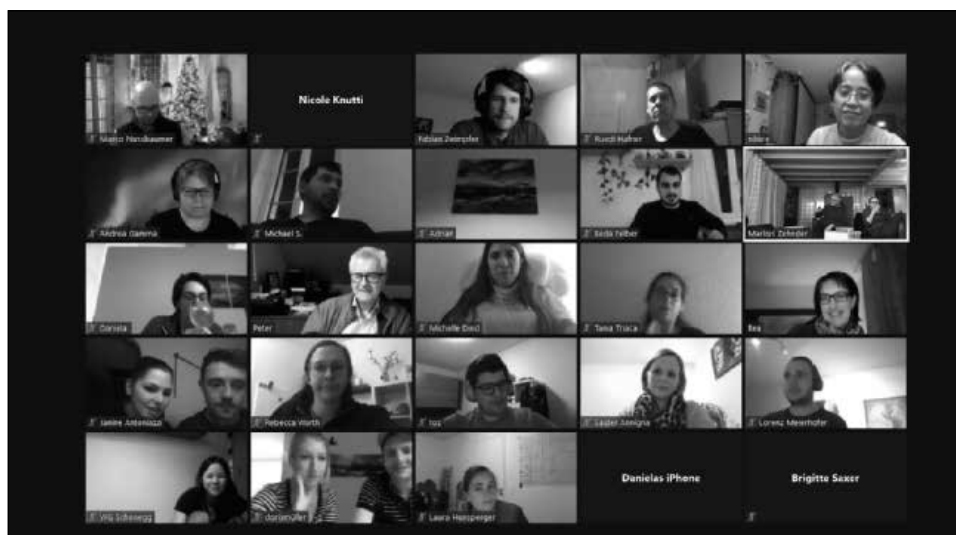
in Runde 2 konnten wir «Weihnachtslieder» raten. Dazu hat Marco Nussbaumer kleine Videos erstellt, auf welchen er die Stücke auf Trompete, Saxophon, Klarinette, Bassklarinette und einem «imaginären» Schlagzeug vorspielte. Das Raten war super lustig, die Lösung nicht immer einfach. Vielen Dank, Marco für Deinen Effort in dieser Sache.



*Marco in Aktion.*

Im Anschluss meldete sich Fabian Zwimpfer nochmals zu Wort, um den offiziellen Teil zu beenden, allen eine tolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie beste Gesundheit zu wünschen. Viele blieben noch online, um noch etwas zu «quatschen» und sich auszutauschen, ganz so wie sonst auch wenn die Bar und die Tanzfläche an der Feier eröffnet werden.

*Text und Fotos: Nicole Knutti*



*So sieht eine «virtuelle» Feier am Bildschirm aus.*



## Kurt und Devi Zimmermann

Bergstrasse 44, 8953 Dietikon  
Telefon 044 740 64 64  
Telefax 044 740 66 13  
[www.weinecke.ch](http://www.weinecke.ch)

Öffnungszeiten:  
Di – Fr 10.00 – 12.00 / 14.30 – 18.30  
Sa 10.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

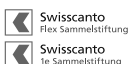
Reif für die Insel? Fragen Sie nach Infos!

## Zimmi's Appartements Mauritius / Ile Maurice

Bergstrasse 44, 8953 Dietikon  
Telefon 044 740 64 64  
Telefax 044 740 66 13  
[www.mauri-appartement.ch](http://www.mauri-appartement.ch)



vorsorgend voraus



Ihr Dienstleister für Pensionskassen-Management in allen Bereichen

- Verwaltung von autonomen Pensionskassen von A-Z
- Individualität mit Sammelstiftungsanschluss bei Swisscanto Flex oder PFS II
- PFS Freizügigkeitsstiftung zur Aufrechterhaltung des Vorsorgeschutzes
- Perfekte Kaderlösungen mit Swisscanto 1e

PFS Pension Fund Services AG  
Glattbrugg | Zürich | Vaduz  
☎ +41 43 210 18 18

[www.pfs.ch](http://www.pfs.ch)



bewegen · ernähren · entspannen

**DEINEN  
GESUNDEN  
LEBENSSTIL  
TRAINIEREN**

**Antara Rücken Konzept**

**Osteofitness**

**Outdoor Training**

**Functional Fitness**

**mywayfit Programm**

Hélène Hürlimann | [www.wellmyway.ch](http://www.wellmyway.ch) | 079 243 72 18



Meldungen aus der SMD

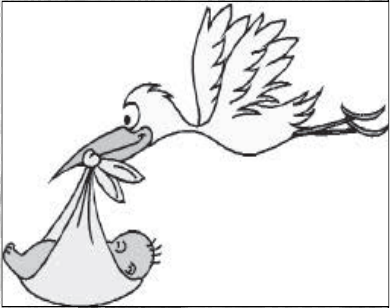
## WIR GRATULIEREN

Am 19. Oktober 2020 hat **Mia Desirée Hunsperger** das Licht der Welt erblickt. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern und wünschen der ganzen Familie viel Glück, Gesundheit und viele sonnige Stunden mit dem Nachwuchs.

Mia Desirée Hunsperger

geboren am 19.10.2020

3900 gr / 50 cm



# EINBLICK IN DIE ENTSTEHUNG EINES KLEINEN/FLEXIBLEN MUSIKGESCHÄFTS

**Eines unserer Aktivmitglieder, nämlich Kurt Vogel, lässt uns an einem Teil seiner Lebensgeschichte teilhaben, das ist grossartig! Aber lesen Sie selbst...**

Im November 2016 hat die Musik HUG IAG personell massiv Arbeitsplätze abgebaut, um die eigenen Überlebenschancen zu sichern. In allen Filialen der Schweiz wurden Stellen reduziert und sogar Filialen ganz geschlossen. Als Arbeitnehmer bei Musik HUG war leider auch ich von diesen Massnahmen betroffen. Was tun in dieser Situation? So schnell als möglich einen neuen Job bekommen. In unserer Branche ist das ganz und gar nicht einfach. Arbeitsplätze als Instrumentenbauer und Reparatteur findet man nicht gerade an jeder Hausecke. Was tun, wenn ich keine Arbeit in meinen Beruf bekomme? Zurück zu meinem ersten Beruf Schreiner? Das konnte ich mir sehr schnell «abschminken»! Nachdem ich mehr als zwanzig Jahre nicht mehr als Schreiner gearbeitet habe, hat sich der Beruf sehr stark verändert und ich hatte somit nach verschiedenen Anläufen keine Chance mehr wieder einzusteigen.

«Mach Dich selbstständig!» hat mir meine Frau Nicole schon nach dem Erhalt der Kündigung gesagt. Zuerst war ich strikte gegen diese Idee, denn mit mehr als fünfzig Jahren hätte ich mir eigentlich einen angenehmeren Rest meiner Berufstätigkeit gewünscht, als ein Geschäft in einem nicht gerade einfachen Umfeld aufzubauen. Irgendwann habe ich mich dann doch entschieden die Idee von Nicole weiter zu verfolgen, um mich in die Selbstständigkeit zu wagen. Berufserfahrung hatte ich in den letzten Jahren genug bei verschiedenen renommierten Musikhäusern gesammelt, so dass diesem Schritt fast nichts mehr im Wege stand. In unserem Haus habe ich im Untergeschoss den grössten Raum in

Beschlag genommen, Maschinen, Werkzeuge und Reparaturmaterial angeschafft und meine Werkstatt eingerichtet. Nun musste das Ganze noch zur Kenntnis genommen werden, dass da in Wohlen eine Reparaturwerkstatt für Holz- und Blechblasinstrumente entsteht. Nicole und ich haben einen Flyer kreiert und an alle Musikvereine und Musikschulen im Kanton Aargau und den angrenzenden Regionen des Freiamts verschickt. Auch eine eigene Homepage ([www.ma-vogel.ch](http://www.ma-vogel.ch)) wurde eingerichtet, um auch im Netz präsent zu sein.



*Der eingerichtete Arbeitsplatz im Untergeschoss des Hauses.*

Am 1. April 2017 war dann der Startschuss für das neue «Musikatelier Vogel». Die ersten Arbeiten konnte ich für die Stadtmusik Dietikon (SMD) erledigen, die mich in meinem Vorhaben von Anfang unterstützt hat und immer noch unterstützt, indem ich den Unterhalt der Instrumente machen darf. Der Aufbau meines Ateliers nahm erfreuliche Schritte vorwärts. Schon bald waren nicht nur Reparaturen und Revisionen gefragt, sondern auch Umbauten an Trompeten, Oben und Klarinetten.

*Fortsetzung auf Seite 17*



*Kurt Vogel in Aktion.*

Im Sommer 2018 habe ich einen Grossauftrag einer Musikschule bekommen, die 200 Klarinetten zur Reparatur gebracht hat. Die Mund zu Mund Protaganda hatte mittlerweile auch eingesetzt, so dass ich meinen Kundenstamm kontinuierlich erweitern konnte. Mitgeholfen hat sicher auch die erweiterte Dienstleistung. Das Musikatelier Vogel macht nun auch Instrumentenkontrollen mit entsprechender Reperaturofferte bei Musikvereinen und Musikschulen, die gerne wieder einmal einen Überblick vom Zustand der vorhandenen Instrumente möchten. Ich hole die Instrumente auch beim Kunden ab und nach der Reparatur bringe ich sie zurück.

**Und plötzlich ist alles anders...**Ein Virus namens Sars Covid-19 hat auf einmal die Welt im Griff! Im Gegensatz zu den alteingesessenen Musikhäusern hat sich dieses Ereignis bei mir stärker bemerkbar gemacht. Die Musikvereine, Orchester, Blaskapellen usw. haben keine Konzerte mehr und dadurch auch keine Einnahmen mehr, sondern nur noch Ausgaben. Berufsmusiker/innen und viele Amateurmusikanten/innen sind in Kurzarbeit oder haben ihren Job verloren. Da steht der Unterhalt der Instrumente nicht mehr zuoberst auf der Prioritätenliste. Im Frühling und Sommer nur noch das Nötigste gemacht. Nach langem Überlegen und, wie man die Vereine, Musiker/innen dazu bewegen könnte, ihre Instrumente trotz den schwierigen Umständen in gutem Zustand zu halten, entschloss ich mich vom 1. Juni

bis zum 31. Dezember 2020 einen Sonderabbatt von 20% auf alle Reparaturen zu gewähren. Bei Revisionen von Holzblasinstrumenten ist das doch ein ordentlicher Preisabschlag. Diese Aktion ist auf gutes Echo gestossen und einige Musikanten und Vereine haben diesen Rabatt für sich beansprucht. Einen herzlichen Dank geht einmal mehr an die SMD, die trotz fehlenden Einnahmen den Unterhalt der Instrumente wie vorgesehen vorgenommen hat.

Leider hat sich die Situation mit dem unbeliebten Virus nicht wirklich verbessert und ein Ende ist noch nicht in Sicht, ab wann wieder geprobt und konzertiert werden kann, damit sich auch die finanzielle Situation der Vereine wieder langsam erholen kann, steht in den Sternen. Blasinstrumente kennen kein Coronavirus und keinen Lockdown. Blasinstrumente wollen und müssen gewartet werden, damit sie werterhaltend sind und einwandfrei funktionieren. Diese schwierige Situation hat mich dazu veranlasst meine Aktion von 20% auf alle Reparaturen von Holz- und Blechblasinstrumenten bis zum 30. April 2021 weiterzuführen. Alle Angaben dazu finden sie auf der Homepage.

Hoffen wir, dass wir bald wieder in ein mehr oder weniger normales Leben zurückkehren können. Ihr Musikatelier Vogel

*Text und Fotos: Nicole und Kurt Vogel*



*Nicole und Kurt Vogel.*

## NEUMITGLIEDER STELLEN SICH VOR



Mein Name ist **Carmen Theiler** und ich bin am 4. April 1987 in Luzern geboren. Ich bin in Ebikon (LU) aufgewachsen, wo auch meine musikalische «Karriere» begann. Wie es sich für eine Querflötistin gehört, habe auch ich meine musikalische Laufbahn mit Blockflötenlektionen begonnen. Aus dieser Zeit ist mir nur noch ein nicht musikalisches Detail im Kopf, nämlich der rote Lippenstift meiner Blockflötenlehrerin, welcher auch das gesamte Mundstück ihrer Flöte zierte. Als meine Finger endlich genug lang für eine Querflöte waren, habe ich zusammen mit einer Freundin mit dem Querflötenunterricht begonnen. Schon bald wurde ich dazu ermutigt in Ensembles mitzuspielen. Genau zu jener Zeit wurde zusätzlich zur Jugendmusik eine Vorstufe für die jüngeren Musikantinnen und Musikanten gegründet, der ich mich sofort begeistert anschloss. Nach 2 Jahren kam dann der automatische Wechsel in die Jugendmusik mit dem schönen Namen «Young Wind Band Ebikon». Aus dieser Zeit bleiben mir viele tolle Erinnerungen an Musikfester, Lager und auch einige Freunde fürs Leben. Obwohl ich nun nicht mehr im gleichen Kanton wohne, haben die Kontakte gehalten und

bedeuten mir immer noch sehr viel. Altershalber musste ich die Jugendmusik dann mit 22 Jahren verlassen und konnte mich noch nicht so recht für eine Feldmusik oder Stadtmusik begeistern. So habe ich mich entschlossen, die Jugendlichen noch ein paar Jahre im Vorstand zu unterstützen.

Mein Studium an der ETH hat mich dann nach Zürich gebracht, wo ich dann auch hängen geblieben bin. Bereits während meinem Studium durfte ich ein Praktikum in Dietikon machen, aus welchem sich nach meinem Studium eine Festanstellung ergeben hat. Dietikon war für mich immer nur ein Arbeitsort und ich konnte mir nicht vorstellen auch hier zu leben. Zu meiner Verteidigung muss ich an dieser Stelle folgendes anmerken: mein Arbeitsplatz war direkt am Bahnhofplatz und mehr von Dietikon habe ich nicht gesehen, also nicht gerade die Vorzeigeseite der Stadt. Als mein Mann dann aber auch noch eine Arbeitsstelle in der Nähe von Baden bekam, haben wir uns auf die Suche nach einer schönen und bezahlbaren Wohnung im Limmattal gemacht und sind in Dietikon fündig geworden.

Bereits während meiner Zeit in Zürich hat mich mein ehemaliger Dirigent der Jugendmusik angesprochen und gefragt, ob ich nicht in der Feldmusik Baar mitwirken möchte, die er ebenfalls dirigiert. Damit mir keine Zeit zum Überlegen blieb, schrieb er dem Präsidenten gleich ein E-Mail und meldete mich an. So kam es, dass ich doch noch den Weg zurück zur Musik fand. So pendelte ich jede Woche von Dietikon nach Baar, um an den Proben dort teilzunehmen.

Nachdem im Sommer 2018 unsere Tochter zur Welt kam, änderte sich vieles. Wir lernten in Dietikon viele Familien und Einrichtungen kennen, die uns sehr ans Herz wuchsen. Dies führte dazu, dass wir uns irgendwann gar nicht mehr vorstellen konnten von hier wegzuziehen, obwohl wir hier eigentlich gar nie hin wollten.

*Fortsetzung auf Seite 19*

Fabian und Laura, welche ich bei meiner Arbeit kennenlernte, haben schon immer von der Stadtmusik Dietikon (SMD) geschwärmt. Zudem fand ich es sehr schade, dass ich die Kontakte von meinem damaligen Verein privat oder zufällig nie traf, da ich mit Baar sonst keine Berührungspunkte hatte. Ich entschloss mich daher, den Verein zu wechseln und der SMD beizutreten.

Nun geniesse ich die kurzen Wege zur Probe sehr (darum bin ich wohl auch immer eine der letzten die dort ankommen) und auch die Bekanntschaften über die Vereinsaktivitäten hinaus. So freue ich mich nun auf viele weitere Bekanntschaften, gesellige Anlässe und musikalische Höhenflüge mit der SMD.

*Text und Foto: Carmen Theiler*

## HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma  
Kirchenfeld 22, 8052 Zürich  
inserate@stadtmusik-dietikon.ch  
www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo

**...MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!**

**Klaviere Flügel Digital-Pianos**  
neue und top revidierte Occasionen mit Garantie  
faire Preise, auch in Miete, mit Profi-Service



**SCHEU**  
PIANO-SERVICE

Zollikerstrasse 81  
8008 Zürich  
044 - 383 40 56  
[www.scheupiano.ch](http://www.scheupiano.ch)

# STADTJUGENDMUSIK ADRESSEN

## Präsidentin

Pia Siegrist-Felber  
Edelweissstrasse 8  
8953 Dietikon  
info@sjmd.ch

## Telefon

079 352 50 38

## Vizepräsidentin

Sandra Bürgler  
Baumgartenstrasse 22  
8902 Urdorf  
info@sjmd.ch

## Telefon

044 734 12 07

## Musikalische Leitung

## Dirigent

Roman Christoffel  
Haldenweidstrasse 6  
8309 Nürensdorf  
roman.christoffel@sunrise.ch

## Telefon

079 628 60 86

## Vizedirigent

Luciano Bizzozero  
Lindenstrasse 52  
8953 Dietikon  
luciano@bizzozero.info

## Telefon

079 345 29 70

## Tambourenleiter

Roger Küng  
Dorfstrasse 46  
8954 Geroldswil  
info@artofrhythm.ch

## Telefon

079 446 56 73

## Proben

### Korps

Hauptkorps

Zwischenkorps

Tambouren

### Ort

Singsaal Schulhaus Steinmürli

Singsaal Schulhaus Steinmürli

UG Kindergarten Staffelacker

### Zeit (Donnerstags)

19:30 - 21:30

18:00 - 19:00

16:45 - 20:00 (gruppenweise)

**Aktuelle Informationen im Internet: [www.sjmd.ch](http://www.sjmd.ch)**

## TERMINKALENDER 2021

| Tag  | Datum  | Anlass            | Ort                 |
|------|--------|-------------------|---------------------|
| Sa.  | 19.06. | Züri Pride        | Stadt Zürich        |
| Fr.- | 03.09- | Musikweekend      | Hasliberg           |
| So.  | 05.09. | Musikweekend      | Hasliberg           |
| Sa.  | 18.09. | Musikantentreffen | Affoltern a. Albis  |
| Sa.  | 25.09. | Jahreskonzert     | Stadthalle Dietikon |

# GRÜEZI MITENAND



Ich hoffe und wünsche mir, dass ihr alle gut ins neue Jahr gestartet seid und viel Energie habt, die besonderen Herausforderungen, die uns Corona nach wie vor stellt, anzupacken. Im letzten Musikinfo war ich noch zuversichtlich, dass kleinere Konzerte möglich wären. Viel zu schnell wurden wir von der Realität überholt und der Probetrieb musste wieder eingestellt werden.

Um doch noch ein bisschen Normalität zu haben und den Puls der Musikspänli zu spüren, trafen sich die SJMD'ler in Videokonferenzen. Dabei wurden interessante Möglichkeiten und gute Ideen diskutiert. Daraus ist die Nominierungschallenge entstanden aus der ein schöner, kreativer und lustiger Adventskalender zusammengestellt wurde. Täglich wurden die Beiträge ab dem 1. Dezember auf facebook und instagram gepostet, wo sie bis zum 24. Dezember mitverfolgt werden konnten. Das grosse Engagement der SJMDler hat mich sehr gefreut. Jeder wusste, die SJMD gibt es noch, wenn auch in einer anderen etwas speziellen Form, ohne Stand und Konzert am Weihnachtsmarkt. Bestimmt hat auch ihnen der eine oder andere Beitrag ein Schmunzeln entlockt und den Tag etwas aufgeheitert. Gut so, dann haben wir unser Ziel erreicht.

Seit Anfang Jahr sind unsere Dirigenten und der Vorstand am Planen und Organisieren, wie Proben und vielleicht auch kleinere Konzerte durchgeführt werden könnten. Was ist möglich und wie wäre

es möglich? Kaum fertig geplant, muss alles wieder geändert werden, weil der Bundesrat neue Massnahmen beschlossen hat. Einige geplante Konzerte mussten bereits aus dem Terminkalender gestrichen werden, so auch unser Jahreskonzert im März, welches wir nun auf den Samstag, 25. September 2021 in die Stadthalle verschoben haben. Trotz allem oder erst recht bleiben die SJMDler begeisterte Musiker, die in den Startlöchern warten, um baldmöglichst loslegen zu können. Dies durfte unser Dirigent an zwei Abenden erfahren, als er die Jugendmusiker in Dreiergrüpli kommen liess, coronakonform mit Maske und gebührendem Abstand, um ihnen die neuen Noten persönlich zu übergeben und sich nach ihrem Befinden zu erkundigen.

Während ich diese Zeilen schreibe, sind wir überzeugt, dass wir Anfang März wieder auf irgendeine Weise mit den Proben starten können. Alle freuen sich aufs gemeinsame Musizieren und das Zusammensein.

Für die wärmere Jahreszeit, wenn es uns die Situation erlaubt, planen wir kleine Konzerte in den Quartieren und auf Plätzen überall in der Stadt. Die SJMD freut sich, sie endlich wieder einmal mit ihrer Musik erfreuen zu dürfen und «e gueti Falle» zu machen. Das gemeinsame Musizieren, die Konzerte und sie als begeistertes Publikum fehlen uns sehr.

Ich wünsche ihnen eine gute Zeit, bleiben sie gesund und hoffentlich auf bald!

Herzlichst *Pia Siegrist-Felber*  
Präsidentin SJMD

# VORSTAND DER STADTJUGENDMUSIK DIETIKON

## Präsidentin und Nachwuchsförderung SJMD

Pia Siegrist-Felber  
Edelweissstr. 8 8953 Dietikon  
Mobile: 079 352 50 38  
E-Mail: info@sjmd.ch

## Vizepräsidentin und Organisation Transporte sowie Kontakt SMD

Sandra Bürgler  
Baumgartenstrasse 22 8902 Urdorf  
Telefon: 044 734 12 07  
E-Mail: info@sjmd.ch

## Protokollführerin und Sekretariat vakant

## Notenverwaltung

Natalia Theiler  
Josefstrasse 6 8956 Dietikon  
Telefon: 043 534 80 27  
E-Mail: ndnm@hispeed.ch

## Finanzen

Jeannette Gruber  
Bahnhofplatz 1 8953 Dietikon  
Telefon: 044 741 85 41  
E-Mail: jeannette.gruber.o@gmail.com

## Organisation Musikanlässe

Marc Musa  
Weingartenstrasse 12 8953 Dietikon  
Telefon: 044 302 45 09  
E-Mail: tm.musa@gmx.ch

## Instrumente und Material

### Uniformenverwaltung

Seraina Gloor  
Mühlhaldenstr. 12 8953 Dietikon  
Telefon: 043 317 80 42  
E-Mail: seraina.gloor@bluewin.ch

## Musikobfrau und Projekte

Laura Hunsperger-Siegrist  
Guggenbühlstr. 22 8953 Dietikon  
Mobile: 079 569 91 16  
E-Mail: laura.siegrist91@gmail.com

## Redaktion Musikinfo

Stephan Lüchinger  
Haselrain 8 8956 Killwangen  
Mobile: 076 510 63 52  
E-Mail: stephan-luechinger@gmx.ch

## Vertretung Aktive

Julia Meier  
Oetwilerstr. 26 8953 Dietikon  
Mobile: 079 781 90 23  
E-Mail: julia@pmei.ch

Leonie Stocker  
Anemonenstr. 21 8953 Dietikon  
Mobile: 079 626 14 73  
E-Mail: leonie@stocker.li

## Delegierte MSD

Esther Schasse  
Poststrasse 53 8953 Dietikon  
Telefon: 044 741 54 01  
E-Mail: eschasse@me.com

## WEITERE ÄMTER AUSSER- HALB DES VORSTANDES

## Gönnerobmann/-obfrau

vakant

## Tambourenbetreuung

Walter Küng  
Poststr. 6 8954 Geroldswil  
Telefon: 044 740 32 74

## Datenverwaltung

Ralph Kasper  
Trockenloostr. 158 8105 Regensdorf  
Mobile: 079 823 84 58  
E-Mail: ralphkasper@hispeed.ch

## Webmaster

E-Mail: webmaster@sjmd.ch

## 1. & 2. Revisor

Franziska Zwimpfer  
Oberdorfstrasse 4 8956 Dietikon

André Wiederkehr  
Nelkenstrasse 5 8953 Dietikon

## 20 JAHRE ROGER KÜNG

Wenn im Luftschuttkeller des Staffelacker Kindergartens wieder die Trommeln erklingen, kann das nur eines heissen: Roger Küng und seine Tambouren sind wieder am Werk. Schon seit zwanzig Jahren werden in diesen Räumen junge Tambouren in die Welt des Trommelns und der Perkussion eingeführt. Schon ab dem Primarschulalter hinweg gibt Roger hier seinen Schülern die Leidenschaft für die Perkussion und das Trommeln mit, so wie sie ihm, in eben dieser Tambourengruppe, in jungen Jahren mitgegeben wurde, und die seither ein grosser Teil seines Lebens blieb. Sei es mit den Kleinsten, die die Grundlagen und ihre ersten Märsche verinnerlichen wollen oder mit den Grösseren, mit denen er schwerere Trommelkompositionen und die Spezialität der Dietiker Tambouren, unsere Rhythmusstücke, einübt. Immer hat Roger etwas Neues, aufregendes auf Lager, mit dem er nicht nur die Tambouren, sondern hoffentlich auch unser Publikum begeistern kann.

Für uns als Tambouren, ist Roger immer ein Vorbild neben dem Begehren, immer das Beste aus seinen Tambouren heraus zu holen, stand für Roger auch immer das Menschliche im Vordergrund. Mit einer ernsten, aber doch gelassener und freundschaftlicher Atmosphäre in der Gruppe, freut man sich jeden Donnerstag auf die Probe. Denn hier erwarten einen nicht nur «Musikkollegen», sondern Freunde, mit denen man es gut hat, und auch schon einiges zusammen erlebt hat. Und natürlich ist auch Roger ein Teil davon, denn er ist nicht ein Boss, der einfach sagt, wo es lang geht, sondern unsere Inputs und Wünsche werden mit offenen Ohren empfangen und dann wird gemeinsam versucht diese auch umzusetzen. Dieses Erfolgsrezept hat die Tambourengruppe nicht nur zu guten Freunden gemacht, sondern auch zu beachtlichen Erfolgen geführt. Unser Probelokal durften wir mit etlichen Auszeichnungen vom kantonalen Musikfest, über das

Eidgenössische Jugendmusikfest bis hin zum Weltjugendmusikfestival, schmücken. Und doch waren für Roger solche Auszeichnungen immer zweitrangig und viel weniger wichtig als die Freude am Musizieren.

Für uns als Tambouren ist Roger immer ein Vorbild, ein Mentor, ein Lehrer und jemand der, egal wie unsere Gruppe zusammengesetzt war, immer einen Weg gefunden hat, etwas Grossartiges daraus zu zaubern. Auch wenn zwei Proben vor dem Konzert das Stück immer noch nicht ganz zusammenpassen wollte, verlor er nicht die Nerven, sondern puschte uns weiter. Und so konnten wir noch auf jedes Konzert eine Show auf die Beine stellen, die den Zuhörer in die Welt des Rhythmus entführte. Und das alles tat er schon bevor auch nur eines der heutigen Mitglieder der Gruppe auf der Welt war! Und das ist ein weiterer grossartiger Aspekt unserer Gruppe, Leute aus ganz verschiedenen Altersgruppen, von der Primarschule bis nach der Lehre, kommen zusammen, um die Trommeln beben zu lassen.

Deshalb gibt es jetzt nur noch eines zu sagen: Danke Roger für die tollen Erfahrungen, die wir bei den Tambouren machen dürfen. Danke für Deine Leidenschaft, die Du uns weitergibst. Danke für unvergessliche 20 Jahre, bei welchen, so hoffen wir natürlich, noch einige dazu kommen werden. Und auch wenn es die Situation im Moment nicht zulässt, dieses Jubiläum mit einem grossartigen Konzert zu ehren, so wollen wir trotzdem auf diesem Wege sagen:

### Danke Roger!

Text: Tambouren *Pascal Bürgler*  
und *Janis Berwerger*

# Grüne bode



Landgasthof Berikon



*Gastlich - Gemütlich - Genial*

## **Landgasthof Grüenebode**

Walter & Cornelia Hirzel, Oberwilerstrasse 2, 8965 Berikon

T 056 633 32 24 - [www.gruenebode.ch](http://www.gruenebode.ch)

Montag Ruhetag

**HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...**

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma

Kirchenfeld 22

8052 Zürich

[inserate@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:inserate@stadtmusik-dietikon.ch)

[www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo](http://www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo)

**...MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!**

**IMPRESSIONEN VON ROGER KÜNG UND SEINER TAMBOURENTRUPPE AN VERSCHIEDENEN VERGANGENEN ANLÄSSEN**



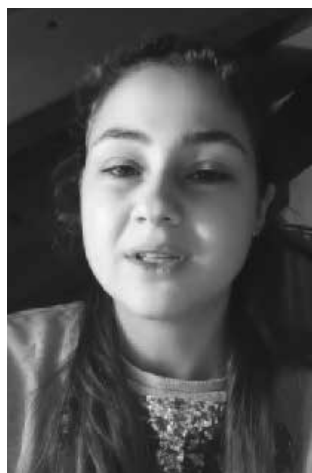
Fotos: Seraina Gloor, Stephan Lüchinger und Christian Murer

## ADVENTS - CHALLENGE IM DEZEMBER

Im Dezember war es leider nicht möglich gemeinsam zu musizieren, weshalb die Jugendlichen dank - der Idee von Leonie Stocker und Julia Meier - eine Advents-Challenge durchführten. Angefangen hat es mit dem ersten Beitrag von unserer Präsidentin, Pia Siegrist-Felber am 1. Dezember. Sie nominierte Roman unseren Dirigenten, dann folgte Leonie, welche Julia nominierte und so ging es weiter bis zu Weihnachten. Leider können wir die kreativen Beiträge im Musikinfo nicht hören, aber sie bereiteten den Hörern im Dezember täglich neue Freuden. Besonders interessant war es Musikstücke von den Jugendlichen zu hören, welche für einmal nicht mit ihrem normalen «Arbeitsgerät»,

d.h. dem Instrument mit welchem sie in der SJMD üben und auftreten, ihr Können zeigten. Man staunte nicht schlecht ob den vielen musikalischen Facetten, die so zu Tage traten. Der Vorstand möchte allen, die daran teilgenommen und uns damit den Advent verschönerten herzlich danken für ihre tollen Beiträge. Die Fotos stammen aus den von den Musikanten und Musikantinnen hochgeladenen Videos und sind daher qualitativ nicht immer ganz optimal um an dieser Stelle abzubilden. Nichtsdestotrotz vermitteln sie aber einen tollen Eindruck und Einblick in die vielfältigen, abwechslungsreichen Beiträge!

Text: *Stephan Lüchinger*



WEITERE IMPRESSIONEN VON DER ADVENTS-CHALLENGE



schöne Weihnachten  
und ein gutes neues  
Jahr wünscht  
die SJMD ★

**Versicherungen und Vorsorge sind  
Vertrauenssache  
Eine einwandfreie Beratung garantieren  
Ihnen die aufgeführten Agenturen.**

---

**Allianz** 

**Generalagentur  
Beat Weilenmann**  
Neumattstrasse 7  
8953 Dietikon  
Telefon 058 357 28 28

---

**die Mobiliar**

**Generalagentur  
Stephan Egli**  
Kirchplatz  
8953 Dietikon  
Telefon 044 744 70 77

---

  
**SwissLife**

**Generalagentur  
Reto Camenisch**  
Zürcherstrasse 50  
8953 Dietikon  
Telefon 044 744 51 50

---

 **winterthur**  
**FINANZIELLE SICHERHEIT**

**Hauptagentur  
David Serratore**  
Silbernstrasse 12  
8953 Dietikon  
Telefon 044 744 50 80

---

  
**ZURICH**®

**Generalagentur  
Giacomo Calbucci**  
Zürcherstrasse 48/50  
8953 Dietikon  
Telefon 044 745 83 83

---

## DAS QUERFLÖTENREGISTER STELLT SICH VOR

**A**ls Mitglied des Querflötenregisters muss man sich so einiges anhören im Orchester. So nutzen wir gerne die Chance mit Fakten und unserer persönlichen Meinung, mit so manchem Missverständnis aufzuräumen.

**Flöten gehören zu den Blechblasinstrumenten:** «Was, die Querflöte gehört zu den Holzblasinstrumenten?», werden wir immer wieder verwundert gefragt. Die Flöte war und ist seit jeher ein Mitglied der Holzbläserfamilie, auch wenn sie ihrem Aussehen nach nicht wirklich aus Holz, sondern aus verschiedenen Metallen besteht. Tatsächlich ist es aber so, dass die Querflöten beziehungsweise die Flöten im Allgemeinen früher aus Holz bestanden, wie das bei einigen Piccolo-Modellen immer noch der Fall ist. Zudem ähnelt die Griffweise mancher Töne den anderen Holzblasinstrumenten zum Beispiel der Oboe oder dem Saxofon (welches nun auch nicht wirklich aus Holz besteht). Einzig das Mundstück hebt sich von den anderen Hölzern ab, welche mit sogenannten Rohren, auch liebevoll Plättli genannt, einen Ton erzeugen.

**Nur Mädchen spielen Querflöte:** Dass dies der Fall ist, könnte man schnell denken, besteht unser Flötenregister doch nur aus dem weiblichen Geschlecht. Allerdings ist es so, dass auch Männer Querflöte spielen, genau wie bei jedem anderen Instrument auch. Wir selber hatten bereits einen männlichen Querflötenspieler und schaut man in den internationalen Raum stolpert man über so manchen Profispieler.

**Man kann die Querflöte stumm schalten:** Wir wissen nicht genau warum, aber es scheint der Glaube umzugehen, wenn man das Ende des Fussstückes zuhält, würde die Querflöte keinen Ton mehr von sich geben. Wirklich etwas bewirken kann man damit nämlich nicht. Die Luft und auch die Schallwellen entweichen über die unzähligen Tonlöcher und das einzige, was man

stoppen könnte, wäre das Kondenswasser mit einer Essenz von Speichel, das langsam aus der Querflöte tropft.

**Man hört Querflöten nie, weil sie zu leise sind:** „Wofür braucht es die Querflöten, man hört sie doch sowieso nicht?“, heisst es hinter vorgehaltener Hand im Orchester. Nun ja, mit einer Posaune oder einer Trompete können wir einzeln tatsächlich nicht mithalten. Auch unsere Platzierung zuvorst im Orchester hat seine Berechtigung. Und doch setzen auch wir uns durch, denn ein C4 sollte nicht direkt neben dem Ohr gespielt werden. Tatsächlich kann auch das Querflötenspielen Schäden am Gehör verursachen, sei es durch das eigene laute Spielen oder der Piccolo, die neben einem sitzt. Nicht zu vergessen ist das laute Orchester, welches uns mit voller Wucht in den Rücken spielt. Ohrstöpsel gehören so zur Standardausrüstung einer Flötistin.

**Querflöten stimmen nie:** Hier ist tatsächlich ein Fünkchen Wahrheit versteckt. Eine Flöte mit anderen Flöten zu stimmen, ist eine Kunst für sich. Die Schwierigkeit ergibt sich vor allem durch die Anfälligkeit der Querflöte auf Kälte und Wärme. Das Metall kann schnell wieder abkühlen und so pusten wir am Weihnachtsmarkt fleissig unsere Flöten warm, um noch halbwegs den 442 Herz des Stimmtons zu entsprechen. Auch hängt viel mit dem Ansatz des Spielenden, der Beschaffenheit der Querflöte und der Stütze des ganzen Körpers zusammen. Durch die Tonhöhe fällt es umso mehr auf, wenn ein schiefer Ton gespielt wird, vor allem wenn es sich dann um ein Cis oder C handelt, die von Natur aus nicht stimmen wollen. Umso mehr freuen auch wir uns als Querflöten, wenn wir perfekt aufeinander eingestimmt sind.

Wir hoffen, wir konnten euren Blick auf die Querflöte ein bisschen schärfen und so manches Missverständnis aus dem Weg räumen.

Euer Querflötenregister

## HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma

Kirchenfeld 22

8052 Zürich

[inserate@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:inserate@stadtmusik-dietikon.ch)

[www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo](http://www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo)

**...MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!**



EINIGE IMPRESSIONEN VOM QUERFLÖTENREGISTER



# ANERKENNUNG FÜR WENIGE ABSENZEN IM JAHR 2020

Die nachfolgend aufgelisteten 34 (Vorjahr 29) Jugendmusikantinnen und -musikanten haben die Proben und Anlässe der SJMD auch im schwierigen Corona Jahr mit grosser Zuverlässigkeit besucht. Leider konnten im vergangenen Jahr nur gerade 25 Proben stattfinden, und diese auch oft nur unter erschwerten Bedingungen. Wir hoffen alle auf bessere Zeiten, konnten doch im neuen Jahr bis zum Redaktionsschluss keine Proben des Hauptkorps und des Zwischenkorps stattfinden. Einzig die unter 16 Jährigen Tambouren konnten, aufgeteilt in kleinen Gruppen und mit grossem Abstand einige wenige Proben absolvieren. Es bleibt uns nur die Hoffnung, dass wir mit Disziplin und Impfungen dieses, die ganze Welt belastende Virus, bald in den Griff bekommen und unser früheres, unbeschwertes Leben bald zurückerhalten werden. Ich bin mir sicher, dass wir dann die schönen Auftritte und Konzerte der SJMD mehr denn je schätzen werden.

Text: *Stephan Lüchinger*

Hervorragende **0** Absenzen hatten:

Yves Burkhard  
Andrin Hess  
Joel Rieser  
Pascal Bürgler  
Robin Bollinger  
Aliya Kammerer  
Finn Kammerer

Janis Berweger  
Andrina Federer  
Jonas Federer

Lediglich **1** Absenz hatten:

Younes Irari  
Thierry Kall  
Fabio Kupfer  
Fiona Remondini  
Cedric Rieser  
Dalia Schilling  
Christoph Schmidt  
Elisabeth Schwerzmann  
Nick Theiler

Nur gerade **2** Absenzen hatten:

Aurel Bietenholz  
Janis Bürgler  
Michelle Frevel  
Emma Gäumann  
Mirjam Gloor  
Juli Meier

Und **3** Absenzen hatten:

Gobi Balasubramaniam  
Diogo Dias Pereira  
Elia Gloor  
Rona Leci  
Laurin Lüchinger  
Nadine Remondini  
Daria Theiler  
Saruhan Thanabalasingam  
Marco Schaffner



Foto von einer Corona konformen Probe der Tambouren

Foto: *Stephan Lüchinger*

# ADRESSEN DER



MUSIKSCHULE DIETIKON



## MUSIKSCHULE DIETIKON

[WWW.MUSIKSCHULE-DIETIKON.CH](http://WWW.MUSIKSCHULE-DIETIKON.CH)

Musikschulhaus  
Bühlstrasse 14  
8953 Dietikon  
Tel. 044 / 742 37 38

### PRÄSIDENTIN

Esther Schasse  
[eschasse@me.com](mailto:eschasse@me.com)



### LEITUNG ADMINISTRATION

Astrid Dätwyler  
[sekretariat@musikschule-dietikon.ch](mailto:sekretariat@musikschule-dietikon.ch)

### MUSIKALISCH- PÄDAGOGISCHE LEITUNG

Daniela Jordi-Körte  
[schulleiter@musikschule-dietikon.ch](mailto:schulleiter@musikschule-dietikon.ch)





*Facette*

## **Uhren und Schmuck**

Bremgartnerstr. 5, 8953 Dietikon

Tel. 044 740 83 60 / Fax 044 740 83 63

[www.facette-gmbh.ch](http://www.facette-gmbh.ch) / [info@facette-gmbh.ch](mailto:info@facette-gmbh.ch)

GRAF OPTIK

KIRCHSTRASSE 4 8953 DIETIKON

TEL. +41 44 741 08 07

[INFO@GRAF-OPTIK.CH](mailto:INFO@GRAF-OPTIK.CH) [WWW.GRAF-OPTIK.CH](http://WWW.GRAF-OPTIK.CH)

## **HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...**

### Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma

Kirchenfeld 22

8052 Zürich

[inserate@stadtmusik-dietikon.ch](mailto:inserate@stadtmusik-dietikon.ch)

[www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo](http://www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo)

**...MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!**

## NEUES VON DER SCHULLEITUNG...



Für dieses Vorwort habe ich mir vorgenommen, aus dem allgegenwärtigen, belastenden C-Wort nur erfreuliche, glückliche Nachrichten wachsen zu lassen, denn die gibts allemal zu vermelden, auch wenn wir sie nicht immer gleich erkennen!

**C wie Chance.** Streaming statt Publikum. Adventskalender statt Weihnachtskonzert. Das Tolle daran: Verwandte und Bekannte auch aus fernen Ländern können hautnah bei einer wichtigen Erfahrung unserer Schüler\*innen dabei sein!

**O wie Onlineunterricht.** Unterricht per Zoom, WhatsApp-Video o. ä. funktioniert. Es ersetzt keine persönliche Begegnung und wir vermissen dabei insbesondere das Zusammenspiel. Aber es ist eine Alternative mit Potential. Und auch Quarantäne-Phasen können (bei nur leichten Symptomen) mit Onlineunterricht überbrückt werden.

**R wie Regelmässigkeit.** Geburtstagspartys, Ausflüge etc. sorgen ab und an für Lektionsausfälle. Doch in diesem Jahr sind die Absenzen auffallend gering. Das gibt Regelmässigkeit und Beständigkeit.

**O wie originelle Optionen.** Ideen für coronakonforme Anlässe sind gefragt. So z. B. für die Instrumentendemo, die wir im September (und am kommenden 17. April) als Rundgang durchs Schulhaus Zentral durchgeführt haben. Diese neue Idee ist eine Option für die Zukunft - mehr Platz, mehr Ruhe, mehr Zeit: Das sind bei der Instrumentenwahl geschätzte, wertvolle Parameter.

**N wie Normalität.** Bislang durfte unser Unterricht (mit wenigen Ausnahmen) seit Mai über die ganze Dauer der Pandemie stattfinden. Das hat für Normalität und Struktur gesorgt. Die fixe Unterrichtszeit bringt Sicherheit, die derzeit im Alltag oft genug fehlt.

**A wie ALLE.** Unsere Musikschule hat's sehr gut durch den Corona-Sturm geschafft! Dank dem, dass alle Beteiligten, Schüler\*innen und Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung, Musikschulkommission und Vorstand, am gleichen Strick ziehen. Herzlichen Dank!

Kommen Sie weiterhin gesund, gelassen und zuversichtlich durch diese Zeit und geniessen Sie den aufkeimenden, wärmenden, Aufbruch verheissenden Frühling!

Daniela Jordi-Körte,  
Musikalisch-Pädagogische Leitung

[www.musikschule-dietikon.ch](http://www.musikschule-dietikon.ch)

## KLINGENDER ADVENTSKALENDER

**Wir waren bei weitem nicht die einzige musikalische Organisation, die den Advent online zum Klingen brachte, aber gemäss einer treuen Kalenderhörerin haben wir einen der schönsten "Klingenden Adventskalender" geboten. Nun denn, sicher ist: Rund 70 Musikschüler\*innen - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - hat das Projekt im Herbst 2020 beschäftigt und ihnen ein wertvolles Unterrichtsziel gebracht. Wir haben damit etwas sehr willkommenes und coronakonformes mit grosser und nachhaltiger Resonanz geschaffen.**

Im Ursprung stand der Gedanke, sich frühzeitig nach Alternativen zum Weihnachtskonzert umzusehen. Im September kam die Idee des Adventskalenders dann erstmals aus dem Kollegium auf und noch vor den Herbstferien haben die Lehrpersonen konkrete Beiträge angemeldet. Denn 24 unterschiedliche Stücke bis im November verbindlich und "konzertfertig" beisammen zu haben, das war gar nicht mal so wenig und musste gut geplant sein.

Am 21. November war dann der grosse Tag: Dann haben wir die meisten der 25 Filme (richtig, unser Adventskalender dauerte einen Tag länger als gewohnt!) im Singsaal des Schulhaus Zentral aufgenommen. Der grosse, schwarze Vorhang sowie der Fischgrät-Parkett bildeten den neutralen Hintergrund und einheitliche Rahmen. Kerzen, weihnächtliche Tücher oder auch witzige Samichlausmützen setzten kleine dekorative Akzente und eine zum Advent passende Stimmung. Für einen reibungslosen und ruhigen Ablauf sorgten ein ausgeklügelter Zeitplan, die von den Instrumentallehrpersonen sehr gut vorbereiteten Beiträge und die einfühlsamen und klaren, aber auch humorvollen Anweisungen unserer Filmerin Anja Kiser. Einige Instrumentalist\*innen waren verständlicherweise ein wenig nervös, doch nach 2,

3 Durchläufen hatten wir von allen Musikstücken eine tolle Version im Kasten.

Vorwiegend aus terminlichen Gründen haben wir einige wenige Filme an einem anderen Tag und anderem Ort aufgezeichnet. Die Pop-/Rock-Bands fühlten sich in ihrem Probelokal am wohlsten und auch das Anfänger-Bläserensemble hat ihr "Jingle Bells" ganz entspannt im Rahmen des üblichen Unterrichts in den Kasten gebracht. Für einen besonderen Film sorgte Silvia Mazzolini zusammen mit drei ihrer Saxophon-Schüler\*innen, in dem sie "Stille Nacht" passend abends bei Dunkelheit und Kerzenschein im Garten des Musikschulhauses eingespielt haben. Witzig wurde auch der Beitrag von Silvan Fischbacher, Klarinette, dessen "Immer kleiner" wörtlich zu nehmen ist: Von Teil zu Teil des Musikstücks wird seine Klarinette Teil um Teil kleiner, bis er zuletzt nur noch auf dem Mundstück spielt... Es bot sich an, von diesem Beitrag mehrere Aufnahmen zu machen, auch detaillierte Nahaufnahmen.



Das wurde dann zu einem lustigen Film zusammengeschnitten, was die Demontage des Instruments noch deutlicher vor Augen führte. Einige Hörer waren ganz schön erstaunt, wie gut eine halbe Klarinette klingen kann!

Rund 70 Musiker\*innen haben mitgewirkt: Hauptsächlich Kinder und Jugendliche, aber auch einige unserer erwachsenen Schüler\*innen. Dazu kamen Beiträge der Lehrpersonen, z. B. Cornelia Spissu und Elisabeth Kolar, die mit Alphorn und Klavier im Duo heimatliche Klänge in unseren Kalender brachten. Oder Lehrer-Schüler-Kombinationen, die sich direkt aus dem Unterricht ergeben haben, wie das Akkordeon-Trio mit Sanna Triaca, Sofia Sottnikova sowie Lehrerin Edith Schelling.

Die Obwaldner Videografin Anja Kiser war zuständig für die passenden Filmausschnitte, hat prägnante Intros und Outros entwickelt und alles zusammengeführt. Mit dem fachmännischen Support unseres Vorstandsmitglieds Marcel Sottnik wurde der

Adventskalender dann sehr schön in unsere Homepage eingebettet.

Während des ganzen Advents und bis in den Januar hinein sind bei uns Rückmeldungen aus nah und fern eingegangen. Wie uns zugetragen wurde, haben sich unter anderem ganze Dietiker Schulklassen täglich die Filme angeschaut, im Alterszentrum wurden die Türchen auf dem iPad geöffnet und Eltern und Schüler\*innen nutzten ihr Smartphone für den Blick auf unsere Website. Für viele hat sich daraus über die 25 Tage ein schönes, regelmässiges Ritual entwickelt.

Ein Vorteil hatte diese Form des öffentlichen Auftritts allemal: Im Gegensatz zu gewöhnlichen Konzerten in normalen Jahren war es so auch Verwandten, Bekannten und Freunden in aller Welt möglich, direkt in den Genuss des Könnens unserer Schüler\*innen zu kommen. Das ist doch mal ein echter Gewinn der Corona-Zeit!

Hier einige Fotos vom "Making-off":



## FOTOS & REAKTIONEN

Entdecken Sie hier einige weitere Fotos aus den Filmen sowie einige Zitate aus Reaktionen auf unseren "Klingenden Adventskalender" vom Dezember 2020:



*"Der Adventskalender der Musikschule ist super! Von besinnlich bis heiter und spannend! Eine richtige Freude in dieser nicht so lustigen Zeit."*



*"Grossartig! Das darf gerne in der Post-Corona-Zeit Bestand halten... ich bin auch nächstes Jahr wieder regelmässiger Zuschauer!" :-)*

*"Eine sehr gelungene Adventsüberrasschung!"*

*"Das esch wörkli mol öpis anders!"*



*"Ich bin über das bisher Gehörte begeistert! Herzlichen Dank allen Musikerinnen und Musikern und den vielen, die im Hintergrund die Idee hatten, sie gekonnt zu realisieren wussten und damit in unsere schwierige Zeit positive Akzente brachten."*



*"Vielen herzlichen Dank für die Umsetzung der tollen Idee mit dem klingenden Adventskalender. Irgendwie haben wir uns bereits daran gewöhnt, jeden Tag ein Türchen öffnen zu dürfen."*



## MUSIK IM GOTTESDIENST

**Viele grössere Anlässe mit Publikum mussten im letzten Jahr gestrichen werden. So haben wir nach neuen Ideen gesucht, wie unsere Schüler\*innen ihr im Unterricht gelerntes nach aussen tragen können. Dadurch kam auch der Kontakt zu den Verantwortlichen der Katholischen Kirche zu Stande.**

Am späten Nachmittag des 4. Dezembers fand die Adventsandacht des Katholischen Arbeiter-Bundes KAB statt. Mit 3 Weihnachtsliedern haben die Klarinetistinnen Sophie Crudo, Joséphine Usai-Réa und Jana Plangger (Lehrerin: Daniela Jordi-Körte), die alle die 4. Klasse im Schulhaus Wolfsmatt besuchen, musikalisch zum feierlichen Anlass beigetragen. In einem so grossen Raum vor Publikum zu spielen, braucht nebst guter Vorbereitung ein wenig Mut, gute Nerven und Konzentration. Bravo, das ist euch prima gelungen!

Anja Wigger hatte ihren grossen Auftritt zwei Tage später: Am 6. Dezember durfte

die 22-jährige Cellistin, Schülerin von Eva-Maria Burkard, mit Barockklängen im Abendgottesdienst musikalische Akzente setzen. Begleitet wurde sie an der Orgel von Bernhard Hörler.

Auch Zusammenarbeiten mit der Reformierten Kirche waren organisiert, doch leider konnten diese Anlässe wegen der Pandemie dann nicht durchgeführt werden.



**Mutationstermin: 30. Mai 2021**

(für alle Änderungen per neuem Schuljahr 2021/22)

## KEIN PUBLIKUM, DAFÜR LIVE STREAMING

**Wo sich die einen Türen schliessen, öffnen sich dafür andere. Für einige Anlässe konnten wir kreative Lösungen finden - dank der Offenheit aller Beteiligten und der Neugier, sich auch mal auf Unbekanntes einzulassen und etwas auszuprobieren. Oder einfach auch, weil sich tolle Gelegenheiten geboten haben und zugepackt wurde!**

Unsere Blockflötenlehrerin Ann Allen wollte unbedingt am Ende des 1. Semesters einige Musikstücke zur Aufführung bringen, unter anderem deshalb, weil zwei Schülerinnen per Sportferien aus dem Instrumentalunterricht austreten. Klar war aber auch, dass das Veranstaltungsverbot ein reguläres Konzert verunmöglicht. Was nun? Die Option "Live Streaming" hat Ann Allen nicht abgeschreckt, im Gegenteil: Als Musikerin hatte sie selbst in den letzten Monaten etwas Erfahrung mit solchen Konzertformaten gesammelt. Auch ihren Schülerinnen sollte es so ermöglicht werden, auf einen Auftritt hinzuarbeiten.

Im Gleis21 beim Bahnhof haben wir den idealen Ort mit perfekt eingerichteter Technik sowie - und das war eigentlich beinahe das wichtigste - fachmännischen Support durch Fabian Hauser gefunden.

Getroffen haben sich alle bereits rund 1,5 Stunden vor dem "online gehen", denn

es musste einiges noch abgesprochen, ein letztes Mal geprobt und vor allem auch geprüft werden, ob technisch alles einwandfrei funktioniert.

Und um Punkt 19.00 Uhr ging es dann los! Der YouTube-Channel wurde geöffnet und zu zweit, zu dritt oder zu viert, begleitet von Lehrerin Ann Allen mit der Rahmentrommel oder mit der Blockflöte, oder auch mit Begleit-Track ab CD, haben die 6 Schülerinnen Melina Minich, Elisa Bächli, Lilia Talha, Viola Helbling und die Schwestern Luana und Dahlia Gretler nun gute 20 Minuten Musik geboten. Etwas besonderes war auch der Duoauftritt von Elisa zusammen mit ihrem Vater Markus Bächli: Ein tolles Beispiel, wie motivierend sich das gemeinsame Üben daheim, das Musizieren in der Familie, auswirken kann!

Einfach war diese spezielle Konzertsituation aber keinesfalls: Zwar kam durch das Scheinwerferlicht auf der Bühne echtes Konzertfeeling auf, doch statt fürs Publikum spielte man für eine Kamera... Trotzdem war es für alle ein aussergewöhnliches Erlebnis in dieser von Einschränkungen geprägten Zeit: Einfach wiederum das unbeschwertere Vergnügen von Live-Musik geniessen zu dürfen, auch wenn ein Computer zwischen Ausführenden und Hörern stand - berührend!



## EINLADUNG ZUR 44. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 26. MAI 2021

19.00 UHR

STADTHAUS DIETIKON, SITZUNGSZIMMER 1+2



### E I N L A D U N G

zur

#### 44. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 26. Mai 2021, 19.00 Uhr

Stadthaus, Sitzungszimmer 1+2  
Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon

Liebe Eltern, Mitglieder und Freunde der Musikschule Dietikon

Sehr gerne laden wir Sie ein, an unserer Mitgliederversammlung teilzunehmen.

- TRAKTANDEN**
1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Juni 2020
  4. Bericht der Schulleiterin
  5. Bericht der Präsidentin
  6. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
  7. Entlastung des Vorstands
  8. Genehmigung des Voranschlages 2022
  9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021
  10. Wahlen
  11. Verschiedenes

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse  
Musikschule Dietikon

Esther Schasse, Präsidentin

MUSIKSCHULE DIETIKON  
Bühlstrasse 14  
8953 Dietikon  
Tel. 044 742 37 38  
[www.musikschule-dietikon.ch](http://www.musikschule-dietikon.ch)

*Als Eltern unserer Musikschülerinnen und -schüler sind Sie Mitglied unseres Vereins und damit auch herzlich zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir Sie begrüßen dürfen und wir Ihnen Einblick geben können in unsere Arbeit im vergangenen Jahr und künftige Pläne.*

## LIMMATTALER STUFENTEST

Einer der wenigen Anlässe, der 2020 tatsächlich wie vorgesehen hat durchgeführt werden können: Der Stufentest am 5. Dezember. Es war doch auch ziemliches Glück, dass der Termin auf ein bzgl. Pandemie "günstiges" Zeitfenster gefallen ist und mit einem vertretbaren Aufwand Wege gefunden werden konnten, den Anlass sicher und ruhig über die Bühne zu bringen. Von allen Beteiligten - den Teilnehmenden, aber auch Eltern, Lehrpersonen und Experten - war grosse Dankbarkeit spürbar, dass dieses Unterrichtsziel hat aufrecht erhalten werden können!

Wir gratulieren sehr herzlich den 35 teilnehmenden Dietiker Instrumentalschülerinnen und -schülern zum bestandenen Stufentest! Alphabetisch und nach Stufen geordnet:

| Nachname     | Vorname        | Instrument  | Stufe | Lehrperson             |
|--------------|----------------|-------------|-------|------------------------|
| Carrozza     | Pietro         | Keyboard    | 1     | Edith Schelling        |
| Ciorascu     | Elena          | Klavier     | 1     | Elisabeth Kolar        |
| Crudo        | Sophie         | Klarinette  | 1     | Daniela Jordi-Körte    |
| Hartnack     | Lisanne        | Violoncello | 1     | Eva-Maria Burkard      |
| Kammerer     | Luisa          | Oboe        | 1     | Judith Buchmann        |
| Kim          | Yeram Esther   | Violoncello | 1     | Eva-Maria Burkard      |
| Limberger    | Isabella       | Violoncello | 1     | Eva-Maria Burkard      |
| Marquard     | David Heinrich | Klavier     | 1     | Elisabeth Kolar        |
| Negro        | Manuel         | Trompete    | 1     | Cornelia Spissu        |
| Netsch       | Lilou          | Violoncello | 1     | Eva-Maria Burkard      |
| Okonkwo      | Rachael        | Keyboard    | 1     | Edith Schelling        |
| Plangger     | Jana           | Klarinette  | 1     | Daniela Jordi-Körte    |
| Tomaschett   | Rihana         | Trompete    | 1     | Cornelia Spissu        |
| Usai-Réa     | Joséphine      | Klarinette  | 1     | Daniela Jordi-Körte    |
| Virelli      | Alessandra     | Querflöte   | 1     | Caroline Werba-Spicher |
| Virelli      | Marica         | Saxophon    | 1     | Silvia Mazzolini       |
| Alemdar      | Semih          | Klarinette  | 2     | Daniela Jordi-Körte    |
| Brawand      | Joshua         | Klavier     | 2     | Elisabeth Kolar        |
| Federer      | Fiona          | Posaune     | 2     | Adrian Weber           |
| Gäumann      | Emma           | Klarinette  | 2     | Daniela Jordi-Körte    |
| Hedinger     | Anna           | Sologesang  | 2     | Ruth Achermann         |
| Ibishi       | Anisa          | Klavier     | 2     | Mauro Ursprung         |
| Lingg        | Charlie        | Violoncello | 2     | Eva-Maria Burkard      |
| Siegwart     | Oscar          | Schlagzeug  | 2     | Mathias Brandenberger  |
| Strulik      | Frida          | Violoncello | 2     | Eva-Maria Burkard      |
| Theiler      | Gian           | Posaune     | 2     | Adrian Weber           |
| Vetsch       | Jeanine        | Violoncello | 2     | Eva-Maria Burkard      |
| Basso        | Ilina          | Saxophon    | 3     | Silvia Mazzolini       |
| Dias Pereira | Diogo          | Trompete    | 3     | Cornelia Spissu        |
| Irari        | Younés         | Saxophon    | 3     | Silvia Mazzolini       |
| Kammerer     | Fynn           | Saxophon    | 3     | Silvia Mazzolini       |
| Em           | Sombo          | Violoncello | 4     | Eva-Maria Burkard      |
| Frefel       | Michelle       | Klarinette  | 4     | Daniela Jordi-Körte    |
| Theiler      | Nick           | Saxophon    | 4     | Silvia Mazzolini       |
| Merizzi      | Juri           | Klarinette  | 5     | Daniela Jordi-Körte    |

## WERBEANLÄSSE IM FRÜHLING

**Gelegenheiten, ein Instrument haptisch wahrzunehmen, es in die Hand zu nehmen und zu berühren, es durch blasen, drücken, streichen, zupfen oder schlagen eigenständig zum Klingen zu bringen - das sind sehr wesentliche Momente und zentrale Erfahrungen auf dem Weg hin zur Wahl eines Instruments und zur Anmeldung zum Musikunterricht!**

Wir versuchen dem Rechnung zu tragen, in dem wir diverse Plattformen anbieten, um diese wichtigen Erfahrungen machen zu können. Doch es sind leider genau die Dinge, die in Zeiten, die von Abstand,



Maske und Distanz geprägt sind, gar nicht so einfach aufrecht zu erhalten sind...

Wir werden in den kommenden Wochen immer wieder die Lage analysieren und sehen, was sich von unseren Werbeanlässen wie realisieren lässt. Ideen haben wir viele, doch sind sie auch mit den gelten Corona-Massnahmen umsetzbar...?

Bleiben Sie mit uns beweglich und offen.

Auf unserer Homepage finden Sie stets tagesaktuell Angaben zu den Anlässen und in welcher Form sie stattfinden. Danke für Ihre Flexibilität, Ihre Neugier und Ihr Interesse!



### Musikunterricht für Erwachsene

## WANN, WENN NICHT JETZT...?!

**Viele träumen während vieler Jahre davon, ein Instrument zu lernen. Doch oft scheitert es dann bei der Umsetzung dieses Traums: In der Hektik des Alltags fehlt die Zeit. Doch wann, wenn nicht jetzt, wo uns Corona eine leere Agenda beschert und uns zwingt, uns häufiger mit uns selbst zu beschäftigen, ist der Zeitpunkt GENAU RICHTIG, um etwas neues auszuprobieren, etwas zu wagen...?!**

"Musik öffnet Türen" - so lautet der erste Satz unseres Leitbilds. Und die Türen unseres Musikschulhauses stehen auch Erwachsenen offen! Es ist nie zu spät, mit dem Instrumentalunterricht zu beginnen. Jedes Alter bringt Fertigkeiten mit sich, die

das Lernen erleichtern: Erwachsene haben z.B. viel Erfahrung als Musik-Hörer und sie kennen den Zusammenhang zwischen persönlichem Einsatz und Lernerfolg. Unsere Lehrpersonen holen Sie dort ab, wo Sie jetzt stehen und begleiten Sie auf dem Weg zu Ihren musikalischen Zielen.

Für Erwachsene bieten wir zwei verschiedene Unterrichtsmodelle an: Die sehr beliebten, flexiblen 2er-, 5er- oder 10er-Abonnemente oder semesterweise wöchentlichen/14-täglichen Unterricht.

Möchten auch Sie uns und unser Angebot kennenlernen? Unsere Werbe- und Infoanlässe dürfen natürlich auch von Erwachsenen besucht werden. Unsere Türen sind offen, wir freuen uns auf Sie!